

MyQ Brother Embedded 10.2

DEUTSCH

Generiert aus docs.myq-solution.com
November/2026
Copyright © 2026 MyQ spol. s r.o. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis zur Übersetzung

Diese Übersetzung wurde mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt. Bei Abweichungen oder Unklarheiten ist das englischsprachige Quelldokument maßgeblich.

Inhaltsverzeichnis

1 Versionshinweise 7
1.1 MyQ Brother Embedded Terminal 10.2 RTM 7
1.2 MyQ Brother Embedded Terminal 10.2 BETA 8
2 Brother-Dienst 9
3 Funktionsübersicht 11
4 Installation 15
4.1 Anforderungen 15
4.2 Manuelle Installation 15
4.3 Ferninstallation über Druckererkennung (BETA) 24
4.4 Herstellerspezifische Optionen: Brother 25
4.5 Ändern der Anmeldemethoden 25
4.6 Aktualisierung und Deinstallation 28
5 Terminal-Funktionen 31
5.1 Alles drucken 32
5.2 Meine Aufträge 34
5.3 Text für Bedienfelder 35
5.4 Panel-Scan 36
5.5 Easy Scan 37
5.6 Registrierung von Ausweiskarten 40
5.7 Registrierung unbekannter Ausweise 41
5.8 Scan to Me 43
6 Buchhaltung 47
6.1 Quellenangabe 48
6.2 Umfang 51
6.3 Projekte 53

MyQ Brother Embedded Terminal 10.2 RTM

MyQ Brother Embedded Terminal 10.2 ist ein Terminal, das die BSI-Plattform von Brother-Geräten nutzt. Dieses Terminal verwendet die native Benutzeroberfläche von Brother, weshalb einige Funktionen möglicherweise eingeschränkt oder an die Plattform angepasst sind.

⚠ Diese Version weist folgende Einschränkungen auf:

- Direktdruck wird nicht unterstützt.
- Es ist nicht möglich, Druckaufträge außerhalb der Benutzersitzung zu abrechnen.
- Alle Druckaufträge werden erst nach Beendigung der Benutzersitzung abgerechnet, nicht während der Benutzersitzung.
- Die derzeitige Abrechnung von Papierformaten ist eingeschränkt.



- Versionshinweise (see page 7)
- (10.2-de) Unterstützte Druckgeräte
- Brother-Dienst (see page 9)
- Funktionsübersicht (see page 11)
- Installation (see page 15)
- Terminal-Funktionen (see page 31)
    - Alles drucken (see page 32)
    - Meine Aufträge (see page 34)
    - Text für Bedienfelder (see page 35)
    - Panel-Scan (see page 36)
    - Easy Scan (see page 37)
    - Registrierung von Ausweiskarten (see page 40)
    - Registrierung unbekannter Ausweise (see page 41)
    - Scan to Me (see page 43)

- Buchhaltung (see page 47)
    - Quellenangabe (see page 48)
    - Umfang (see page 51)
    - Projekte (see page 53)
- (10.2-de) Anleitungen im PDF-Format

1 Versionshinweise

MyQ Brother Embedded Terminal 10.2

- Mindestdauer der geforderten Unterstützung: **01. Dezember 2025**

Print Server 10.2 Patch 15+ ist erforderlich.

Es werden nur die in dieser Dokumentation genannten Funktionen unterstützt.

1.1 MyQ Brother Embedded Terminal 10.2 RTM

11. Juni 2026

Verbesserungen

- NEW FEATURE „Meine Aufträge“ mit Druckoptionen implementiert. Eine Beschreibung sowie Einschränkungen finden Sie auf der entsprechenden Seite.
- NEW FEATURE „Easy Scan“ wurde implementiert. Eine Beschreibung sowie Einschränkungen finden Sie auf der entsprechenden Seite.
- NEW FEATURE „Scan to me“ wurde implementiert. Eine Beschreibung und die Einschränkungen finden Sie auf der entsprechenden Seite.
- NEW FEATURE „Guthaben“ wurde implementiert. Eine Beschreibung und die Einschränkungen finden Sie auf der entsprechenden Seite.
- NEW FEATURE „Kontingent“ wurde implementiert. Eine Beschreibung und die Einschränkungen finden Sie auf der entsprechenden Seite.
- NEW FEATURE „Projekte“ sind implementiert. Eine Beschreibung und die Einschränkungen finden Sie auf der entsprechenden Seite.
- NEW FEATURE ID-Karten können zur Authentifizierung verwendet werden. Eine Beschreibung sowie Einschränkungen finden Sie auf der entsprechenden Seite.

Änderungen

- Das Mindestdatum für die erforderliche Unterstützung wurde auf den 1.12.2025 geändert

Fehlerbehebungen

- Es wird ein falsches Format gemeldet, wenn für „Panel Copy“ aus dem ADF die Option „Mehrere Kopien“ eingestellt ist.
- Das Terminal kann nicht auf Geräten installiert werden, die über den Hostnamen zu MyQ hinzugefügt wurden.
- Das Terminal lässt sich nicht auf älteren Geräten installieren.

1.2 MyQ Brother Embedded Terminal 10.2 BETA

19. Dezember 2025

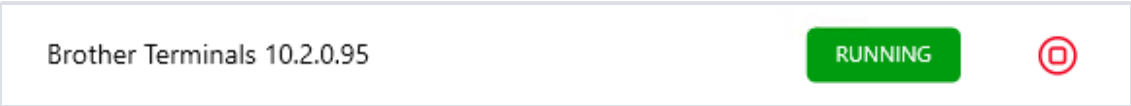
Die BETA-Version von MyQ Brother Embedded Terminal wurde veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation.

2 Brother-Dienst

Der Brother-Dienst ist ein integraler Bestandteil der Installation des Embedded Terminals. Er wird im Rahmen des Uploads des MyQ Brother Embedded-Installationspakets auf den MyQ-Server zu den Windows-Diensten hinzugefügt und verbleibt dort, solange das Installationspaket auf dem Server hochgeladen bleibt.

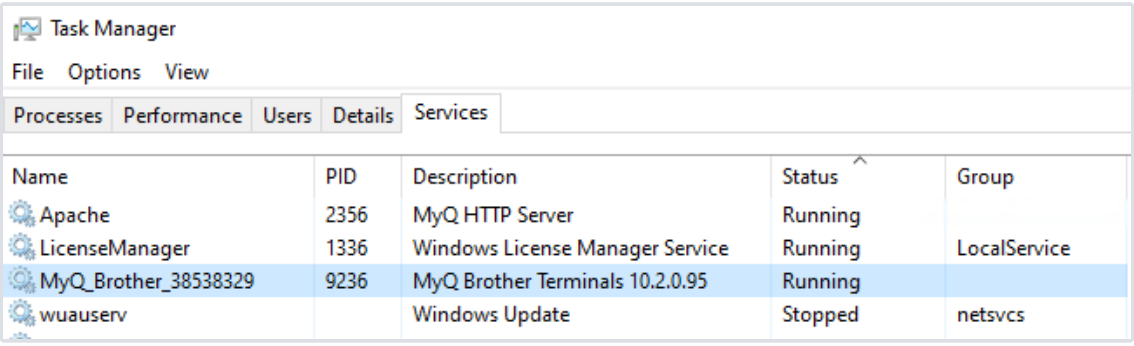
Der Dienst ist für die ordnungsgemäße Funktion des Terminals erforderlich; wenn er nicht ausgeführt wird, kann das Embedded Terminal nicht mit dem MyQ-Server kommunizieren. Bei deaktivierter Kommunikation können sich Benutzer nicht anmelden und das Terminal kann nicht aus der Ferne eingerichtet (neu installiert oder deinstalliert) werden.

Der Dienst kann auf der Registerkarte **Dienste** der Anwendung „MyQ Easy Config“ gestartet und gestoppt werden. Dort wird er als *Brother Terminals* gefolgt von der Paketversion bezeichnet, zum Beispiel *Brother Terminals 10.2.0.95*. Weitere Informationen zur Anwendung finden Sie unter MyQ Easy Config im Handbuch *zum MyQ Print Server*.



Sie können den aktuellen Status des Dienstes auch auf der Registerkarte **Dienste** des Windows-Task-Managers überprüfen, wo er wie folgt aufgeführt ist:

- **Name:** *MyQ_Brother_<PACKAGEID>*, zum Beispiel *MyQ_Brother_38538329*. Die Paket-ID ist für jedes installierte Paket eindeutig. Sie finden sie in der Spalte **ID** der Liste **Terminal-Pakete** unter **Einstellungen > Drucker & Terminals** in der MyQ-Weboberfläche.
- **Beschreibung:** *MyQ Brother Terminals <Version>*, zum Beispiel *MyQ Brother Terminals 10.2.0.95*.



Seit MyQ 10.2 können mehrere Versionen des Brother-Pakets gleichzeitig installiert sein, beispielsweise während eines Upgrades. Jede Version läuft als eigener Dienst mit einer eigenen Paket-ID; nutzen Sie die Spalte **Beschreibung,** um sie voneinander zu unterscheiden.

Die ausführbare Datei des Dienstes lautet für jede Paketversion *MyQBrotherTerminal.exe*. Wenn Sie Antiviren-Ausnahmen für MyQ einrichten, verwenden Sie diesen Dateinamen anstelle des Dienstnamens, der bei jedem Paket unterschiedlich ist.

3 Funktionsübersicht

Funktion	Funktion	10.2
Bereitstellung und Verwaltung		
	Automatische Druckererkennung und Remote-Installation	✅
	Überwachung des Gerätestatus	✅
Authentifizierung		
	ID-Karte / Benutzername und Passwort / PIN	✅
	QR-Code-Anmeldung mit dem MyQ X Mobile Client	❌
	Gast-Anmeldung	❌
	Registrierung der ID-Karte	✅
	NEW Registrierung einer unbekannten Karte	✅
Abrechnung		
	Abrechnung drucken	✅
	Offline-Abrechnung	❌
	Abrechnung pro Druckauftrag *	❌
	Abrechnung über Bedienfeld (Scannen, Kopieren, Drucken)	✅
	Abrechnung von USB-Geräten (MyQ Desktop Client)	❌
	Projekte*	✅
	Kostenstellen*	✅
	Guthaben (Prepaid & Aufladen)*	✅

Funktion	Funktion	10.2
	Kontingent*	✅
Drucken		
	Alles drucken nach der Anmeldung	❌
	Druckauftrag auswählen / Löschen / als Favorit speichern / Historie	✅
	Anpassbare Druckoptionen am Gerät	✅
	Druckauftragsvorschau	❌
	Drucken und Scannen von USB-Sticks	✅
	Druckaufträge nach dem Abmelden abbrechen	❌
	Client-Spooling (MyQ Desktop Client)	✅
Nachbearbeitungsoptionen		
	Heften und Lochen	❌
	Einstellbares Heften und Lochen am Gerät	❌
Auftragsübermittlung für Druckaufträge		
	Easy Print (treiberloses Drucken aus der Cloud oder von Netzlaufwerken)	❌
	Ordner-Navigation	❌
	E-Mail / Web-Upload / Hotfolder	✅
	AirPrint / Mopria / Mobile Client	✅
	Universal Print von Microsoft	✅
	RAW/LPR/IPP(S)	✅

Funktion	Funktion	10.2
Scannen		
	Gerät „Scan to Me“ (E-Mail, Ordner) *	✅
	Easy Scan mit anpassbaren Scan-Optionen *	✅
	Scannen an E-Mail / Ordner / FTP / sicheren Link *	✅
	In die Cloud scannen (einschließlich OneDrive for Business, SharePoint Online) *	✅
	Ordner-Navigation	❌
	Erweitertes Scannen einschließlich benutzerdefinierter Parameter, Codebücher und Metadaten	❌
	OCR (PDF, TXT, andere **)	✅
	Leere Seiten überspringen	✅
	Erweiterte Workflows und Dokumentenverarbeitung (ScannerVision)	❌
Kopieren		
	Easy Copy inkl. anpassbarer Kopieroptionen – umgesetzt als „Scannen & Drucken“	❌
	Easy Copy of ID cards	❌
	Leere Seiten überspringen	❌
Personalisierung		
	Einfache Aktionen (Scannen) *	✅
	NEW Favoriten (aus unterstützten Terminal-Aktionen)	❌

Funktion	Funktion	10.2
	Weboberfläche gemäß WCAG 2.1, Stufe AA	✅ Weboberfläche
	Mehrsprachige Unterstützung	✅
	Integrierte Designs & benutzerdefiniertes Logo, Symbole	❌
Zusatzfunktionen		
	Scannen, Kopieren und Drucken als Gast	❌
	Archivierung von Druckaufträgen und Scans	✅
	Offline-Anmeldung	❌
	Geräte-Spooling	❌

- *** Einschränkungen finden Sie in der Dokumentation**

4 Installation

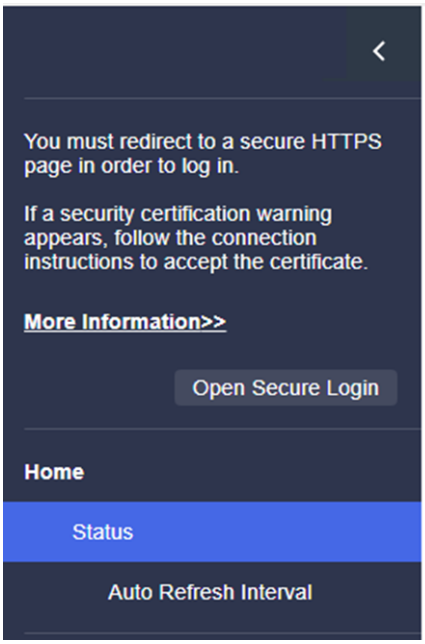
4.1 Anforderungen

- Das Gerät muss BSI unterstützen und auf der Liste der unterstützten Geräte stehen.
- BSI muss auf dem Gerät aktiviert sein.
- MyQ Brother Embedded Terminal 10.2 wird vom MyQ Print Server 10.2 Patch 15+ unterstützt; die neueste Version wird empfohlen.

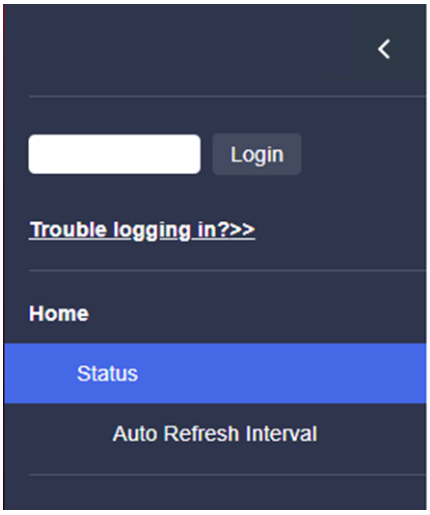
⚠ Um eine **manuelle** Installation/Deinstallation durchzuführen, muss **die Option „Remote-Konfiguration aktivieren“** im Konfigurationsprofil **deaktiviert** sein.
Um eine **Ferninstallation bzw.** -deinstallation durchzuführen, muss **die Option „Remote-Konfiguration aktivieren“** im Konfigurationsprofil **aktiviert** sein.
Weitere Informationen finden Sie unter **„Herstellerspezifische Optionen: Brother**“.

4.2 Manuelle Installation

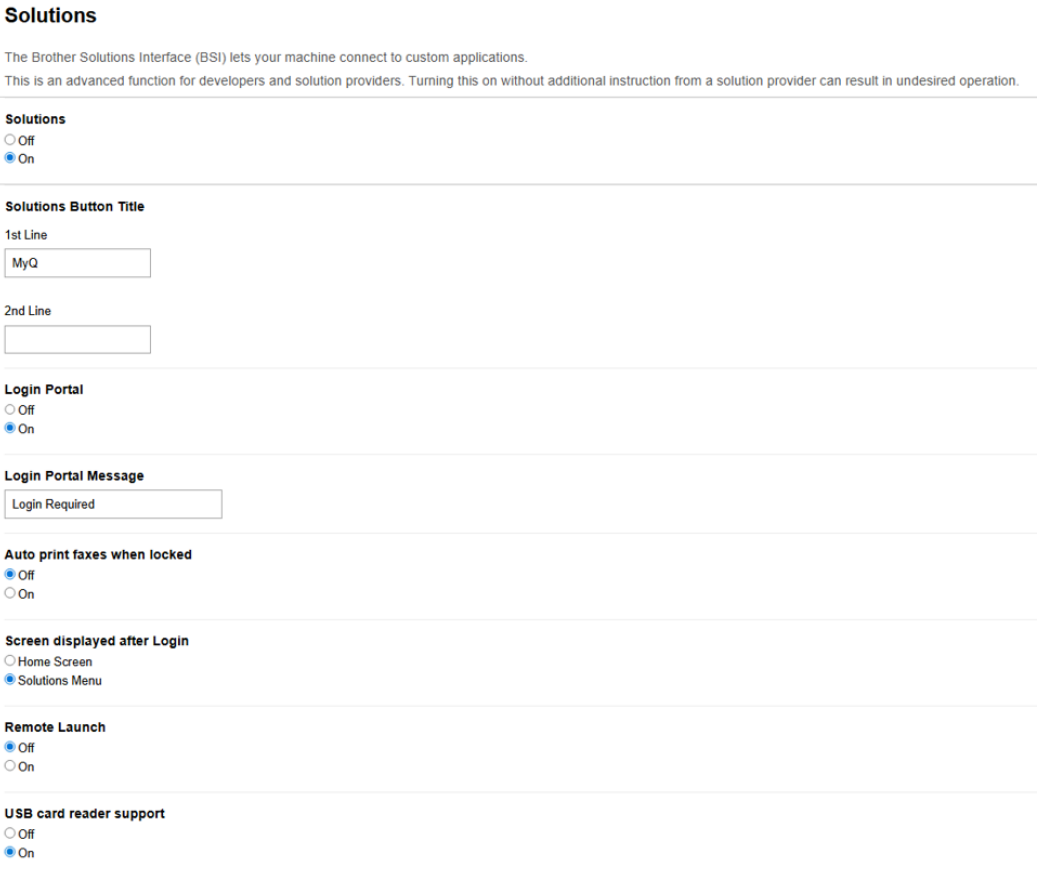
1. Rufen Sie die Web-Benutzeroberfläche des Druckers unter `http://*IP address of the printer*/`.
2. Wählen Sie **„Sichere Anmeldung öffnen“.**



3. Geben Sie das Passwort des Geräteadministrators ein und klicken Sie auf **„Anmelden“**.



4. Gehen Sie zu **„Administrator“** > **„Lösungen“**.



a. Setzen Sie **„Lösungen“** auf **„Ein“**.

b. Stellen Sie **den Titel der Schaltfläche „Lösungen“ (1. Zeile)** auf **„MyQ“** ein.

c. Setzen Sie **„Anmeldeportal“** auf **„Ein“**.

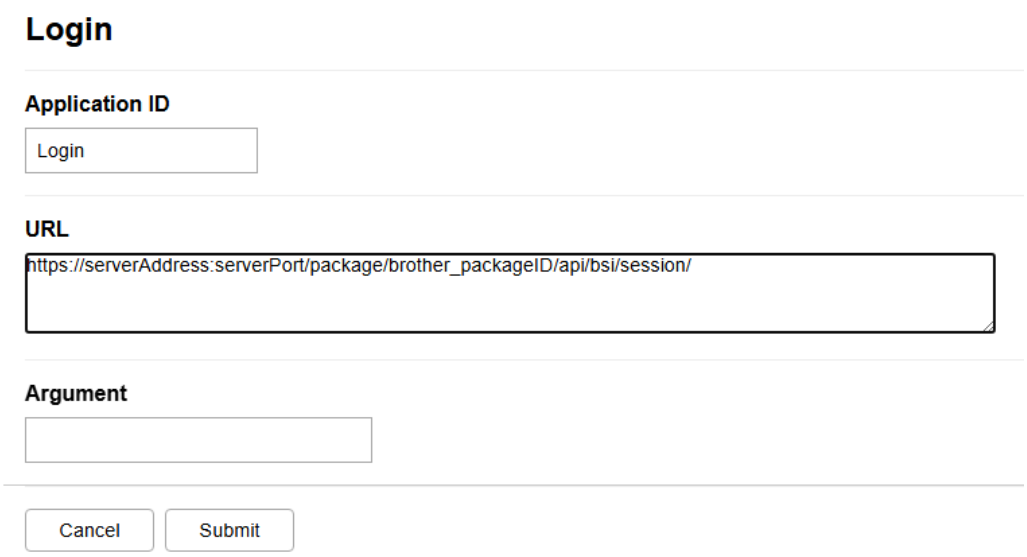
d. Stellen Sie **„Nach der Anmeldung angezeigter Bildschirm“** auf:

i. **„Startbildschirm“,** um nach der Anmeldung den Startbildschirm anzuzeigen.

ii. **„Lösungen-Menü“,** um nach der Anmeldung die Schaltfläche „Alle drucken“ anzuzeigen.

e. Stellen Sie **die Unterstützung für USB-Kartenleser** auf **„Ein“**.

5. Gehen Sie zu **„Administrator“** > **„Lösungen“** > **„Lösungsanwendungseingabe“** > **„Anmeldung“**.

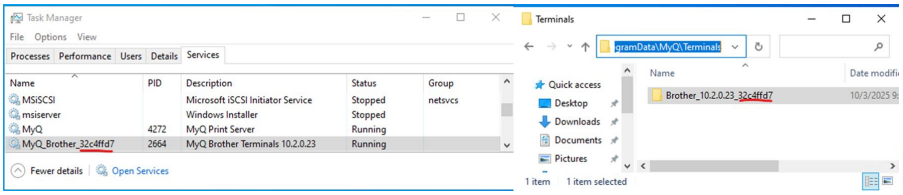


a. Setzen Sie **die Anwendungs-ID** auf **„Anmeldung“**.

b. Stellen Sie **die URL** auf `https://serverAddress:serverPort/package/brother_packageID/api/bsi/session` (zum Beispiel `https://10.14.17.152:8090/package/brother_32c4ffd7/api/bsi/session`).

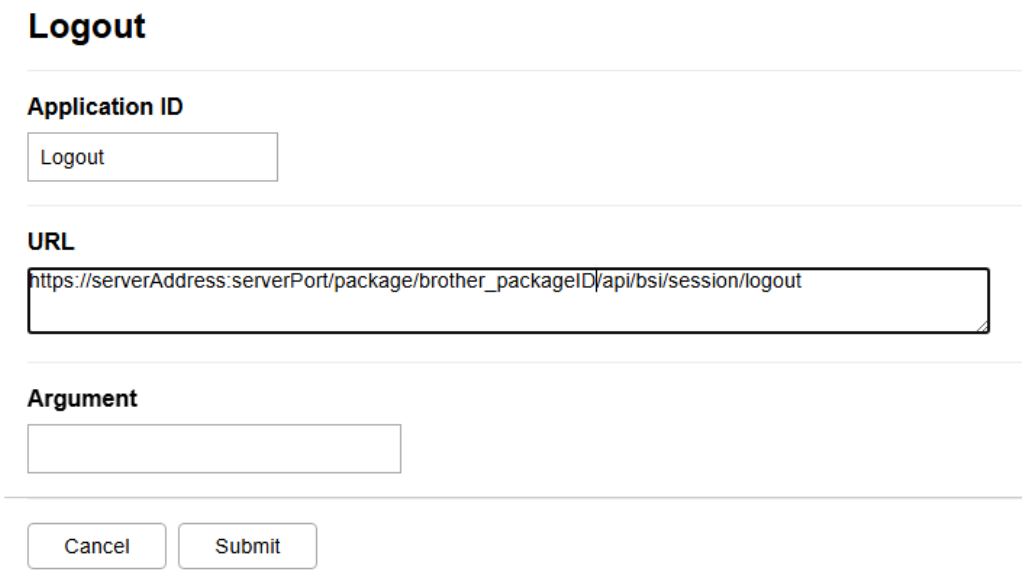
i. Die Serveradresse kann ein Hostname oder eine IP-Adresse sein; im Falle einer IP-Adresse muss diese in der MyQ-Server-Weboberfläche unter **„Einstellungen“** > **„Netzwerk“** > **„Zertifikate“** > **„Alternative Servernamen“** hinzugefügt werden.

ii. Die Paket-ID ist eine eindeutige Kennung für das auf dem Server installierte Brother-Paket; die ID ändert sich nach einer Neuinstallation des Pakets. Sie finden die Paket-ID im Microsoft-Task-Manager oder im Ordner `C:\ProgramData\MyQ\Terminals`.



c. Lassen Sie **das Feld „Argument“** leer.

6. Gehen Sie zu **„Administrator“** > **„Lösungen“** > **„Lösungsanwendungseintrag“** > **„Abmelden“**.

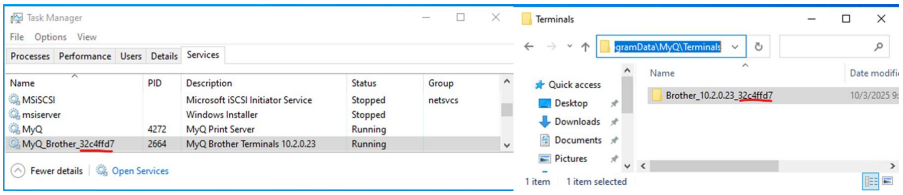


a. Setzen Sie **die Anwendungs-ID** auf **„Abmelden“**.

b. Setzen Sie **die URL** auf `https://serverAddress:serverPort/package/brother_packageID/api/bsi/session/logout` (zum Beispiel `https://10.14.17.152:8090/package/brother_32c4ffd7/api/bsi/session/logout`).

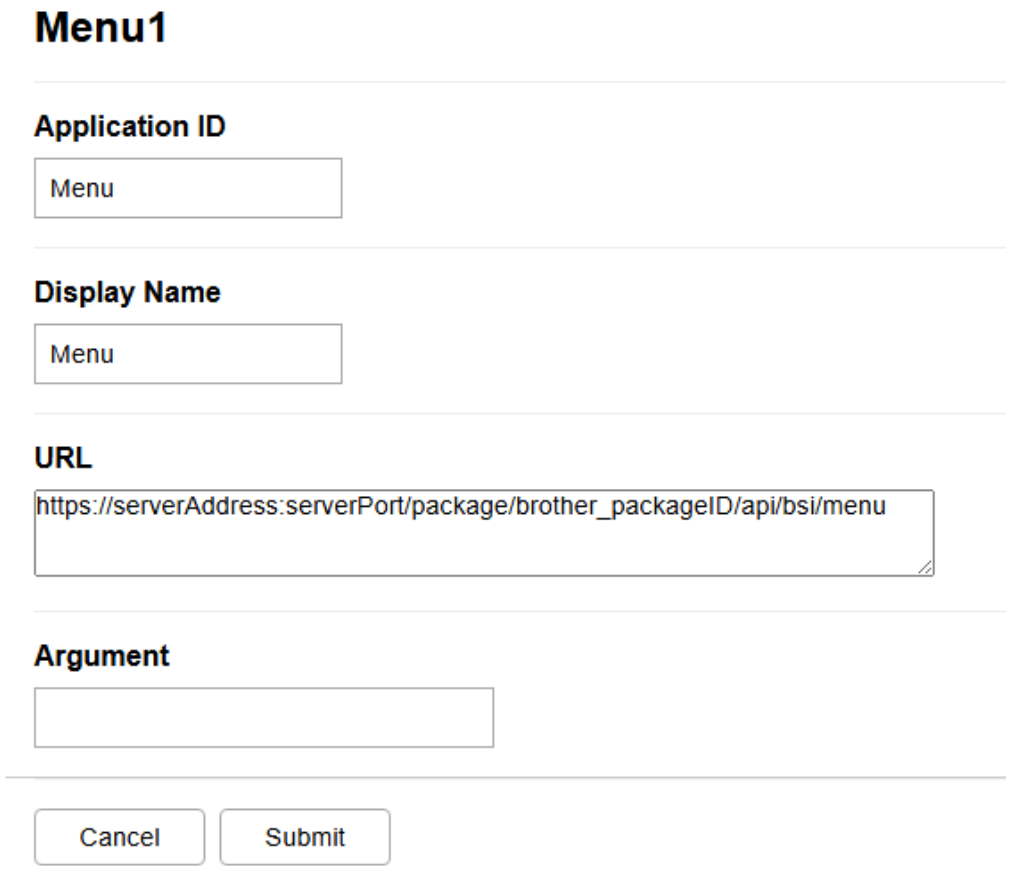
i. Die Serveradresse kann ein Hostname oder eine IP-Adresse sein; im Falle einer IP-Adresse muss diese in der MyQ-Server-Weboberfläche unter **„Einstellungen** > **Netzwerk** > **Zertifikate** > **Alternative Servernamen“** hinzugefügt werden.

ii. Die Paket-ID ist eine eindeutige Kennung für das auf dem Server installierte Brother-Paket; die ID ändert sich nach einer Neuinstallation des Pakets. Sie finden die Paket-ID im Microsoft-Task-Manager oder im Ordner `C:\ProgramData\MyQ\Terminals`.



c. Lassen Sie **das Feld „Argument“** leer.

7. Gehen Sie zu **„Administrator“** > **„Lösungen“** > **„Lösungsanwendungseintrag“** > **„Menü 1“**.



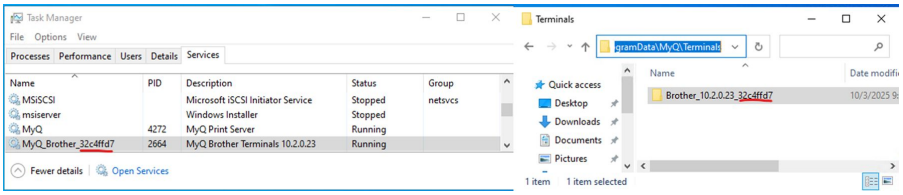
a. Setzen Sie **die Anwendungs-ID** auf **„Menu“**.

b. Setzen Sie **„Menü anzeigen“** auf **„MyQ“**.

c. Setzen Sie **die URL** auf `https://serverAddress:serverPort/package/brother_packageID/api/bsi/menu` (zum Beispiel `https://10.14.17.152:8090/package/brother_32c4ffd7/api/bsi/menu`).

i. Die Serveradresse kann ein Hostname oder eine IP-Adresse sein; im Falle einer IP-Adresse muss diese in der MyQ-Server-Weboberfläche unter **„Einstellungen** > **Netzwerk** > **Zertifikate** > **Alternative Servernamen“** hinzugefügt werden.

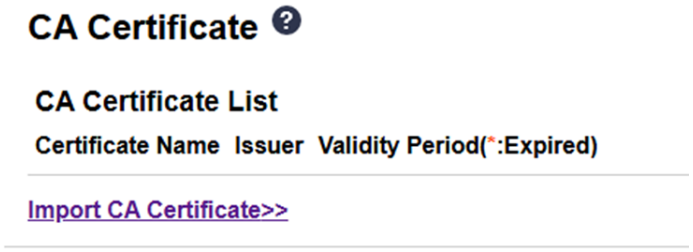
ii. Die Paket-ID ist eine eindeutige Kennung für das auf dem Server installierte Brother-Paket; die ID ändert sich nach einer Neuinstallation des Pakets. Sie finden die Paket-ID im Microsoft-Task-Manager oder im Ordner `C:\ProgramData\MyQ\Terminals`.

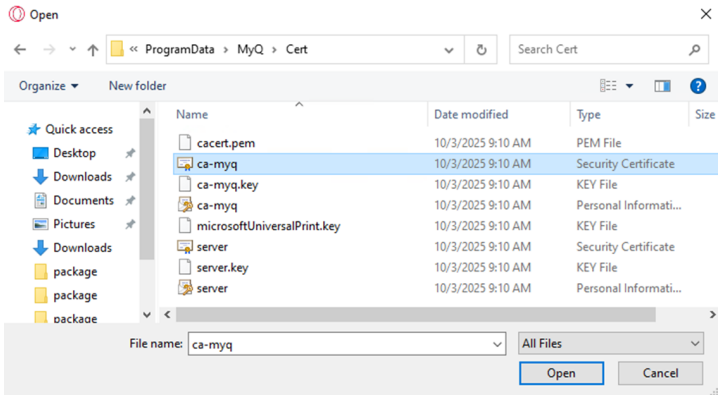


d. Lassen Sie **das Argument** leer.

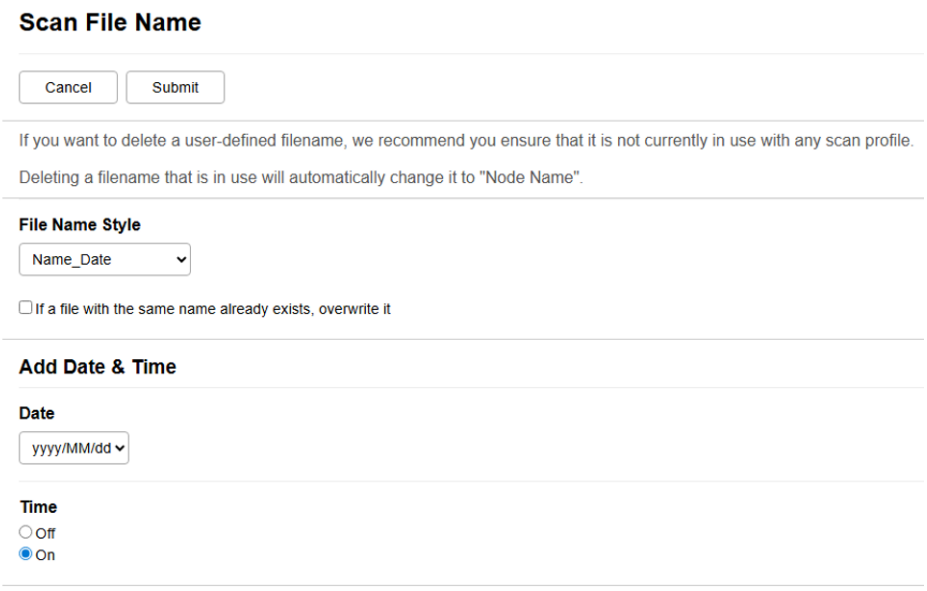
8. Gehen Sie zu **„Netzwerk“** > **„Sicherheit“** > **„CA-Zertifikat“.**

a. Importieren Sie ein **CA-Zertifikat** (verwenden Sie `ca-myq.crt` aus dem Ordner `C:\ProgramData\MyQ\Cert`).





9. Gehen Sie zu **„Scannen“** > **„Dateiname beim Scannen“**.

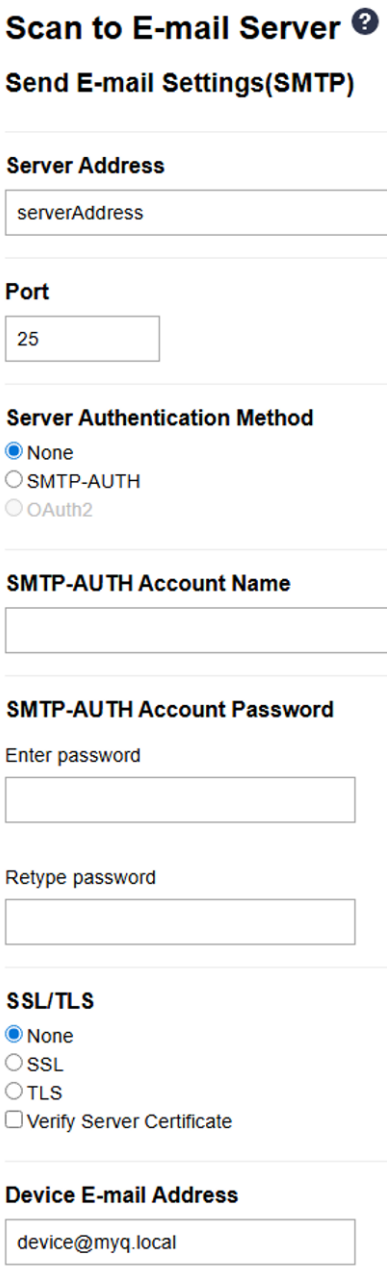


a. Stellen Sie **den Dateinamenstil** auf *„Name_Datum“* ein.

b. Stellen Sie **das Datum** auf *„JJJJ/MM/TT“* ein.

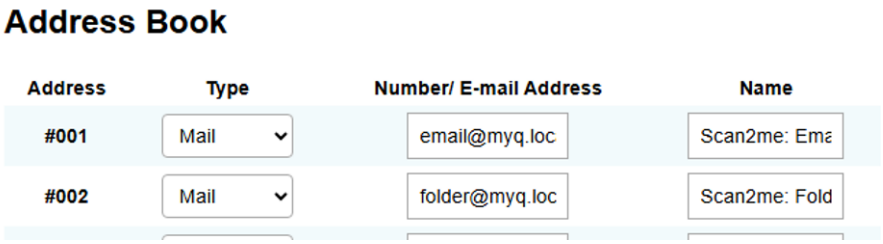
c. Setzen Sie **„Zeit“** auf **„Ein“**.

10. Gehen Sie zu **„Scannen“** > **„An E-Mail-Server senden“**.



a. Stellen Sie **die Serveradresse** auf den Hostnamen oder die IP-Adresse des MyQ-Servers ein.
b. Stellen Sie **den Port** auf den Port des MyQ-Servers für SMTP ein.
c. Stellen Sie **die E-Mail-Adresse des Geräts** auf device@myq.local ein.

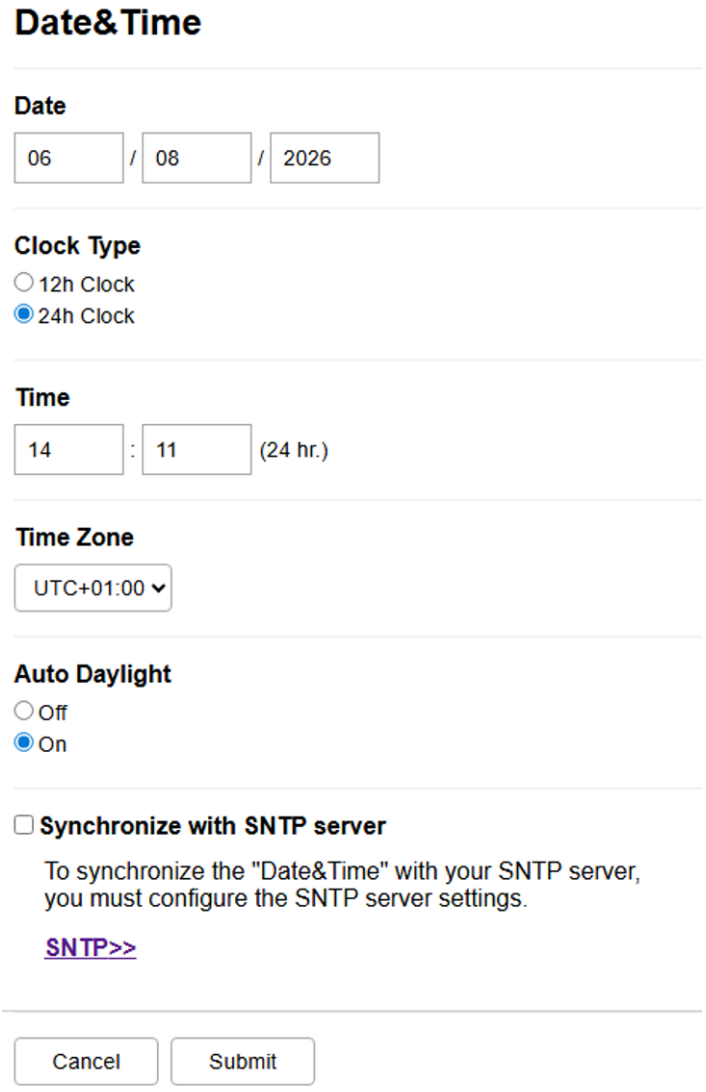
11. Gehen Sie zu **„Adressbuch“**.



a. Fügen Sie **die E-Mail-Adresse email@myq.local** hinzu.

b. Fügen Sie **die E-Mail-Adresse folder@myq.local** hinzu.

12. Gehen Sie zu **„Administrator“** > **„Datum & Uhrzeit**“.



a. Stellen Sie **das** richtige **Datum** ein

b. Stellen Sie **die** richtige **Uhrzeit** ein

c. Stellen Sie **die** richtige **Zeitzone** ein

⚠ Auf dem Gerät müssen das richtige Datum und die richtige Uhrzeit eingestellt sein. Beachten Sie, dass Datum und Uhrzeit bei der automatischen Fernkonfiguration nicht konfiguriert werden.

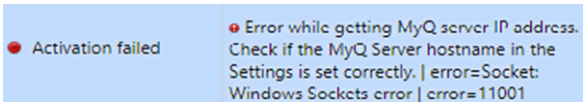
4.3 Ferninstallation über Druckererkennung (BETA)

⚠ Diese Installationsmethode wurde nur auf einer begrenzten Anzahl von Geräten getestet. Sollten Schwierigkeiten auftreten, führen Sie bitte die manuelle Installation durch.

Am einfachsten lässt sich das MyQ Brother Embedded Terminal über die Ferninstallation aus der MyQ-Web-Administratoroberfläche installieren.

Dazu erstellen Sie separate Druckererkennungen und fügen einer davon ein Konfigurationsprofil hinzu. Zusätzlich können Sie die erkannten Drucker einer Gruppe und/oder einer Warteschlange zuweisen.

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass der Hostname bzw. die IP-Adresse des Servers unter **„MyQ** > **Einstellungen** > **Netzwerk“** korrekt ist. Ist dies nicht der Fall – was häufig auf eine Lizenzaktualisierung oder ein Upgrade zurückzuführen ist –, schlägt die Fernkonfiguration fehl.



⚠ Einige ältere Geräte können den alternativen Servernamen aus dem Zertifikat nicht verwenden:

- Wenn der Hostname des Servers für die Installation des Endgeräts verwendet wird, muss der Hostname des Servers unter **„MyQ** > **Einstellungen** > **Netzwerk** > **Hostname dieses Servers**“ definiert sein.
- Wird die IP-Adresse des Servers für die Installation des Terminals verwendet, muss die IP-Adresse des Servers unter **„MyQ** > **Einstellungen** > **Netzwerk** > **Dieser Server-Hostname“** definiert werden.

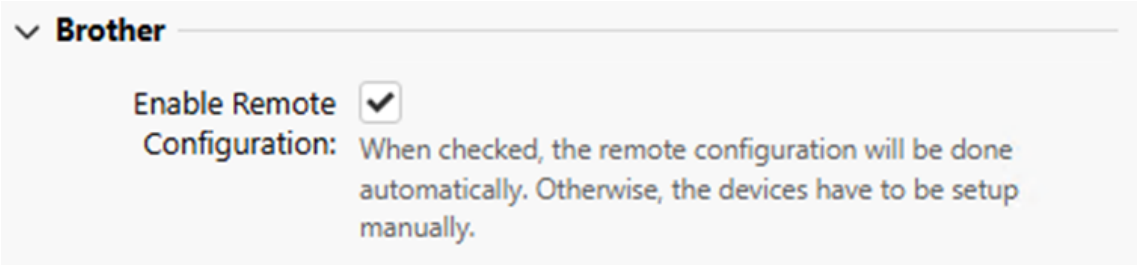
So installieren Sie das MyQ Brother Embedded Terminal per Fernzugriff:

1. Befolgen Sie die Anweisungen im MyQ-Print Server-Handbuch, um eine Druckererkennung zu erstellen und zu konfigurieren[1].
2. Erstellen Sie[2] anschließend ein Konfigurationsprofil[3], das Sie Ihrer Druckererkennung zuordnen.
3. Der Abschnitt **„Brother“** wird angezeigt, wenn das Brother-Terminalpaket auf dem MyQ-Server installiert ist.

4.4 Herstellerspezifische Optionen: Brother

Nachdem Sie das Terminalpaket auf dem Print Server installiert haben, steht in den Konfigurationsprofilen[4] die folgende herstellerspezifische Option zur Verfügung:

- **„Remote-Konfiguration aktivieren**“ – Konfiguriert das Gerät automatisch, sobald die Remote-Konfiguration abgeschlossen ist. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird das Gerät aktiviert, und die Konfiguration der Web-Benutzeroberfläche des Geräts muss manuell gemäß den Schritten unter „Gerät manuell konfigurieren“ vorgenommen werden. Der Standardwert ist „Aktiviert“.



Um die im Abschnitt **„Brother“** vorgenommenen Änderungen auf dem Terminal zu übernehmen, ist eine erzwungene Fernkonfiguration des Geräts erforderlich.

4.5 Ändern der Anmeldemethoden

Wenn Sie die Anmeldemethoden nach der Installation ändern möchten, müssen Sie das Konfigurationsprofil bearbeiten und Ihren/Ihre Drucker neu aktivieren.

Sie können zwischen zwei Arten der Anmeldung wählen:

---

1. https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/discovering-printing-devices
2. https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/configuration-profiles
3. https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/configuration-profiles
4. https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.2/configuration-profiles

- Einfache Anmeldung – Wählen Sie bis zu drei Anmeldemethoden aus.
- Zweistufige Authentifizierung – Wählen Sie eine Kombination aus den Anmeldemethoden aus.

So ändern Sie die Anmeldemethode:

Gehen Sie in der MyQ-Web-Administratoroberfläche zu **„MyQ** > **Einstellungen** > **Konfigurationsprofile**“.

Wählen Sie das Profil aus, das Sie ändern möchten, und klicken Sie in der Hauptleiste auf **„Bearbeiten“** (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **„Bearbeiten“** oder doppelklicken Sie). Wählen Sie die Anmeldemethode im rechten Bereich aus.

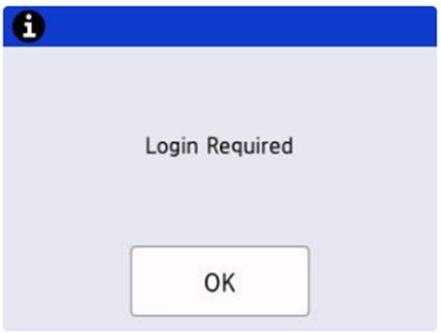
Klicken Sie auf **„Speichern**“. Ein Popup-Fenster weist Sie darauf hin, dass Sie die Drucker erneut aktivieren müssen.

Klicken Sie auf **„OK“**, wenn Sie alle mit diesem Profil verbundenen Drucker erneut aktivieren möchten, oder klicken Sie auf **„Überspringen“,** wenn Sie nur die Einstellungen für bestimmte Drucker ändern möchten.

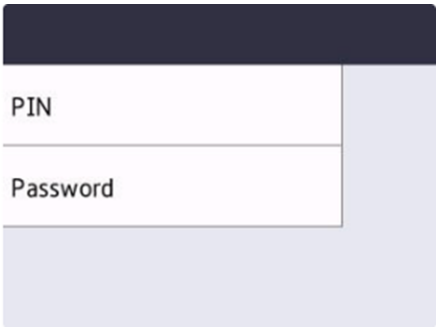
Wenn Sie „Überspringen“ gewählt haben, gehen Sie zu **„MyQ** > **Drucker“,** um die Druckerübersicht zu öffnen. Wählen Sie den/die zu ändernden Drucker aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **„Aktivieren**“.

Starten Sie das/die Druckgerät(e) neu.

Wenn **das Anmeldeportal** aktiviert ist, kann ohne vorherige Anmeldung des Benutzers nicht auf die Gerätefunktionen zugegriffen werden.



Nach dem Klicken auf **„OK“** kann der Benutzer eine der verfügbaren Anmeldemethoden auswählen.



Nach Auswahl von **„PIN“** führt eine erfolgreiche Anmeldung zum Öffnen des Startbildschirms. Eine fehlgeschlagene Anmeldung führt zu einer Meldung, die den Benutzer mit einem Zurück-Pfeil darüber informiert, zum ursprünglichen Anmeldebildschirm per PIN zurückzukehren.

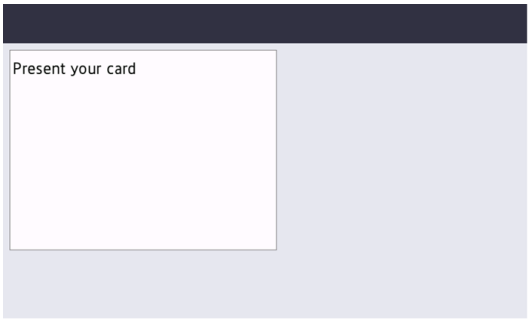


Nach Auswahl von **„Passwort“** führt eine erfolgreiche Anmeldung zum Öffnen des Startbildschirms. Bei einer fehlgeschlagenen Anmeldung erscheint eine Meldung, die den Benutzer mit einem Zurück-Pfeil darauf hinweist, zum ursprünglichen Anmeldebildschirm für die PIN-Anmeldung zurückzukehren.



Nach Auswahl von **„Karte“** oder direktem Durchziehen einer Karte führt eine erfolgreiche Anmeldung zum Öffnen des Startbildschirms. Bei einer

fehlgeschlagenen Anmeldung erscheint eine Meldung, die den Benutzer mit einem Zurück-Pfeil zum Bildschirm für die Karteneingabe zurückführt.

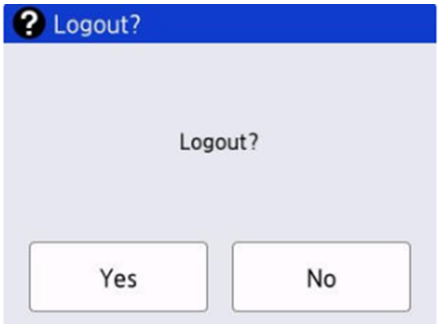


Es werden externe und integrierte Kartenlesegeräte unterstützt.

Die Abmeldung erfolgt automatisch oder durch Klicken auf den Benutzernamen im oberen Bereich des Bildschirms und anschließendes Klicken auf **„Ja“**.

> ⚠ Die Abmeldung per Karte ist auf Brother-Geräten nicht möglich.





4.6 Aktualisierung und Deinstallation

4.6.1 Aktualisierung des Terminals

Das Terminalpaket kann über die MyQ-Web-Administratoroberfläche aktualisiert werden.

4.6.2 Manuelle Aktualisierung

Für manuelle Aktualisierungen muss die Option **„Remote-Konfiguration aktivieren“** im Konfigurationsprofil **deaktiviert** sein.

Nach dem Austausch des Pakets muss die **Paket-ID** des Terminals in den Einstellungen für **„Anmeldung“**, **„Abmeldung“** und **„Menü 1“** in der Web-Benutzeroberfläche des Geräts für jedes Gerät manuell geändert werden.

4.6.3 Fernaktualisierung

Nach dem Austausch des Pakets sollten alle erforderlichen Änderungen automatisch vorgenommen werden.

4.6.4 Manuelle Deinstallation

1. Gehen Sie zu **„Administrator“** > **„Lösungen“** > **„Lösungsanwendungseintrag“** > **„Anmeldung**“.
    a. Löschen Sie **die Anwendungs-ID**.
    b. **URL** löschen
2. Gehen Sie zu **„Administrator“** > **„Lösungen“** > **„Lösungsanwendungseintrag“** > **„Abmelden**“.
    a. Löschen Sie **die Anwendungs-ID**.
    b. **URL** löschen
3. Gehen Sie zu **„Administrator“** > **„Lösungen“** > **„Lösungsanwendungseintrag“** > **„Menü1**“.
    a. **Anwendungs-ID** löschen.
    b. Löschen Sie **das Anzeigemenü**.
    c. **URL** löschen.
4. Gehen Sie zu **„Administrator“** > **„Lösungen**“.
    a. Löschen Sie **den Titel der Schaltfläche „Lösungen“ (1. Zeile**).
    b. Setzen Sie **das Anmeldeportal** auf **„Aus**“.
    c. Setzen Sie **„Lösungen“** auf **„Ein**“.
5. Gehen Sie zu **„Netzwerk“** > **„Sicherheit“** > **„CA-Zertifikat“.**
    a. Löschen Sie die MyQ-Zertifizierungsstelle

4.6.5 Einschränkungen

- Einige Geräte ignorieren den SAN und verwenden ausschließlich das Feld „Zertifikatsbetreiber“. In diesem Fall muss zur Konfiguration des Geräts derselbe Hostname verwendet werden, der auch zur Erstellung des Serverzertifikats verwendet wurde.

- Es ist auch möglich, den NFC-Leser zu aktivieren, allerdings müssen die Einstellungen der Formatierung der Kartendaten entsprechen, wie sie von anderen Lesegeräten verwendet wird, die von anderen Geräten genutzt werden. Beachten Sie, dass der NFC-Leser nicht aktiv ist, wenn sowohl der USB-Kartenleser als auch der NFC-Leser aktiviert sind und der USB-Kartenleser angeschlossen ist.

4.6.6 Fern-Deinstallation (BETA)

Sie können das Embedded Terminal über die MyQ-Webadministrationsoberfläche aus der Ferne deinstallieren. Um die Deinstallation durchzuführen, müssen jedoch Drucker-Anmeldedaten entweder in den Druckereigenschaften in MyQ oder im **Konfigurationsprofil** definiert sein, das bei der Ferninstallation verwendet wurde. Eine Deinstallation ohne gültige Anmeldedaten ist nicht möglich.

So deinstallieren Sie ein Terminal aus der Ferne:

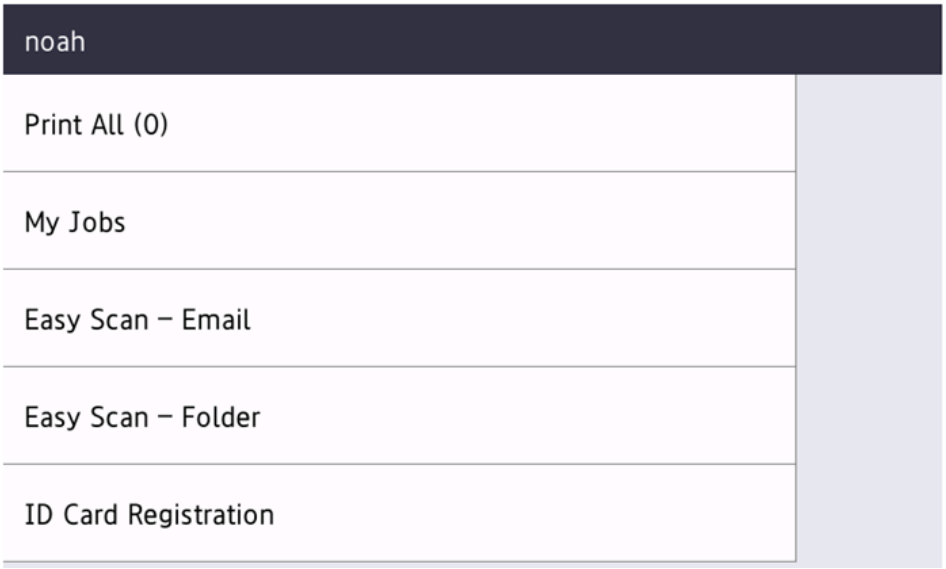
1. Gehen Sie zu **„MyQ > Drucker“.**
2. Wählen Sie den Drucker aus, den Sie deinstallieren möchten, und gehen Sie zu **„Aktionen“ > „Konfigurationsprofil festlegen…“**
3. Wählen Sie **„Kein Terminal“** aus und klicken Sie auf **„OK**“. Bestätigen Sie die Änderung des Konfigurationsprofils; die Deinstallation sollte automatisch starten.

5 Terminal-Funktionen

In diesem Thema werden die Terminal-Funktionen des MyQ Brother Embedded Terminals behandelt.

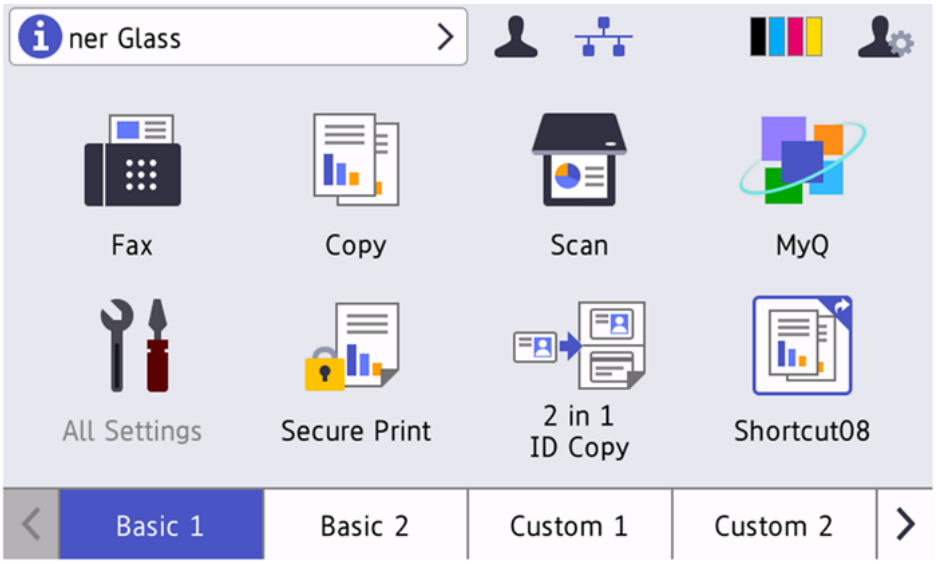
The standard Terminal Actions are:

- „Alle drucken“
- Meine Aufträge
- Easy Scan an E-Mail
- Easy Scan in einen Ordner
- Ausweisregistrierung (nur sichtbar, wenn der Ausweis als Anmeldemethode aktiviert ist)



Sie können das Gerät so konfigurieren, dass unmittelbar nach der Anmeldung **das Hauptmenü** angezeigt wird (Standardoption). Dazu muss unter **„Administrator** > **Lösungen** > **Nach der Anmeldung angezeigter Bildschirm**“ die Option **„Lösungsmenü**“ ausgewählt sein.

Alternativ kann es nach dem Drücken der Schaltfläche „Lösungen“ angezeigt werden (unter **„Administrator** > **Lösungen**“ sollte **„Nach der Anmeldung angezeigter Bildschirm**“ auf **„Startbildschirm“** eingestellt sein).



Zugriff auf das native Panel: Nach der Anmeldung ist das native Panel immer über die Schaltfläche „Startseite“ verfügbar.

5.1 Alles drucken

Diese Aktion druckt alle Aufträge, die in der Warteschlange im Status „Bereit“ und „Angehalten“ warten, einschließlich der von anderen Benutzern delegierten Aufträge.

Wenn ein neuer Auftrag bereit ist, während der Benutzer am Terminal angemeldet ist, wird die Seite nicht automatisch aktualisiert. Sind jedoch keine Aufträge bereit, wird die Seite durch Tippen auf die Schaltfläche **„Alle drucken (0)“** aktualisiert.

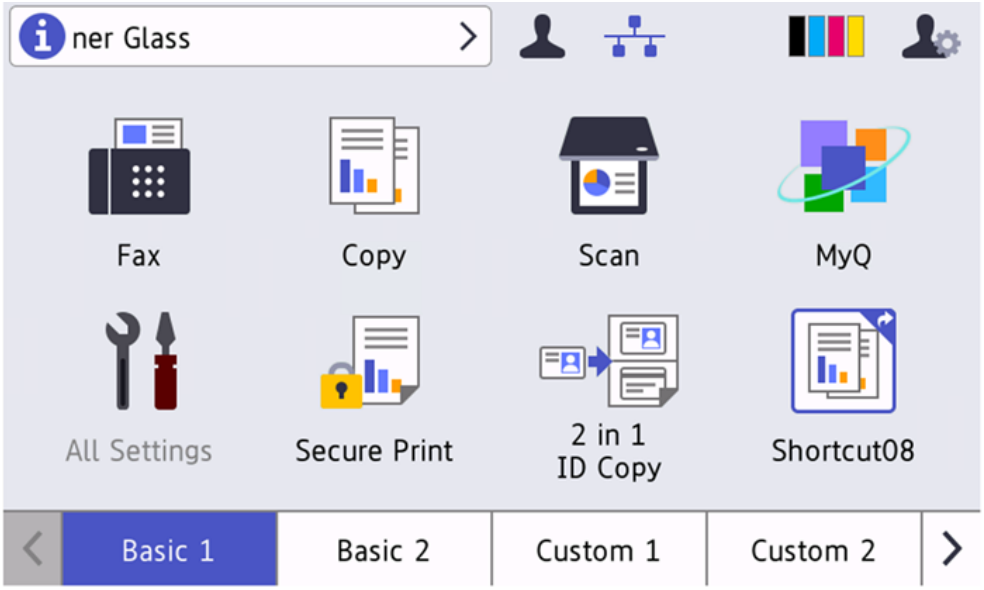


Sobald die Aufträge freigegeben sind, wird die folgende Meldung angezeigt.



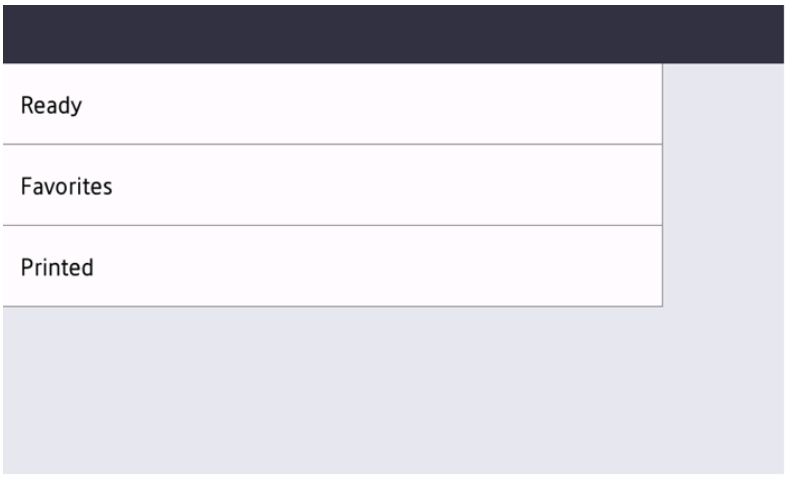
Sie können das Gerät so konfigurieren, dass **„Alle drucken“** unmittelbar nach der Anmeldung angezeigt wird: Unter **„Administrator** > **Lösungen** > **Nach der Anmeldung angezeigter Bildschirm“** sollte **„Lösungsmenü**“ eingestellt sein.

Alternativ kann die Seite nach dem Drücken der Schaltfläche „Lösungen“ angezeigt werden. Dazu muss unter **„Administrator** > **Lösungen** > **Nach der Anmeldung angezeigter Bildschirm“** die Option **„Startbildschirm“** ausgewählt werden.



5.2 Meine Aufträge

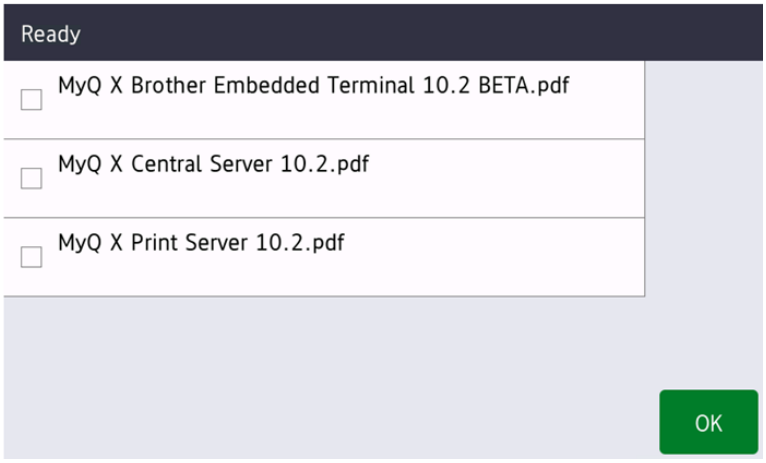
Diese Terminal Action zeigt alle Aufträge an, die auf dem Druckgerät gedruckt werden können. Hier können Benutzer ihre bereiten, favorisierten und gedruckten Aufträge verwalten.



Bereite Aufträge: können durch Auswahl von **„Bereit“** geöffnet werden. Hier befinden sich Aufträge, die in der Warteschlange stehen und zum Drucken bereit sind.

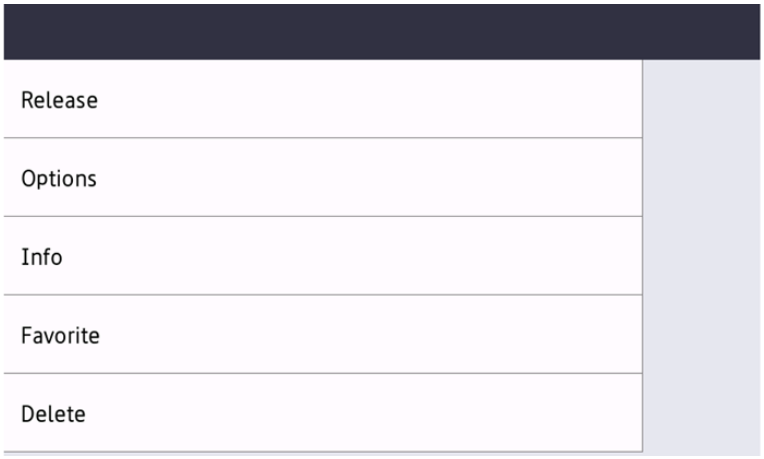
Favorisierte Aufträge: Können durch Auswahl von **„Favoriten“** geöffnet werden. Hier finden Sie eine Liste der Aufträge, die Sie als Favoriten markiert haben.

Gedruckte Aufträge: können durch Auswahl von **„Gedruckt“** geöffnet werden. Hier finden Sie einen Verlauf Ihrer gedruckten Aufträge.



5.2.1 Aufträge auf dem Bildschirm „Meine Aufträge“ verwalten

Um die verfügbaren Optionen zur Auftragsverwaltung anzuzeigen, wählen Sie den Auftrag aus der Liste aus. Nach dem Klicken auf **„OK“** können Sie die Auftragseigenschaften bearbeiten.



Auf dem Bildschirm können Sie aus den folgenden Optionen wählen:

Freigeben: Klicken Sie auf **„Freigeben“,** um den Druck der ausgewählten Aufträge zu starten.

Optionen: Klicken Sie auf **„Optionen“,** um die Auftragsparameter zu ändern.

Info: Klicken Sie auf **„Info“,** um den Bildschirm mit den Auftragsinformationen anzuzeigen.

Zu den Favoriten hinzufügen: Klicken Sie auf **„Favorit“,** um die ausgewählten Aufträge zu Ihren Favoriten hinzuzufügen.

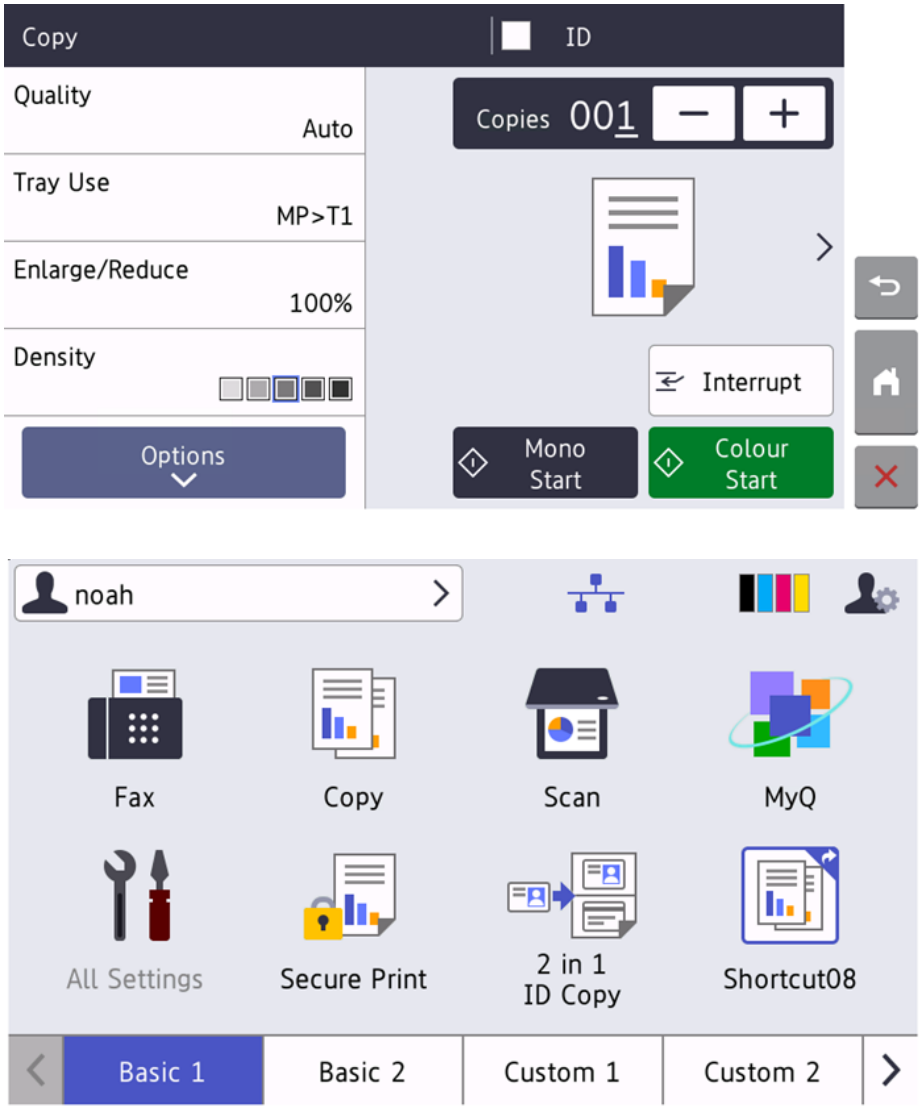
Aus den Favoriten löschen: Klicken Sie auf **„Favoriten“,** um die ausgewählten Aufträge aus Ihren Favoriten zu löschen.

Löschen: Klicken Sie auf **„Löschen“,** um die ausgewählten Aufträge zu löschen.

5.3 Text für Bedienfelder

Der Kopierbildschirm ist nach dem Drücken der Home-Taste zugänglich. In der nativen Benutzeroberfläche von Brother ist es möglich, den Kopierbildschirm des Geräts zu öffnen.

Um das Kopierfenster zu verlassen und zum MyQ-Menü zurückzukehren, klicken Sie auf die Schaltfläche **„Home“** und wählen Sie anschließend **„MyQ“** aus.

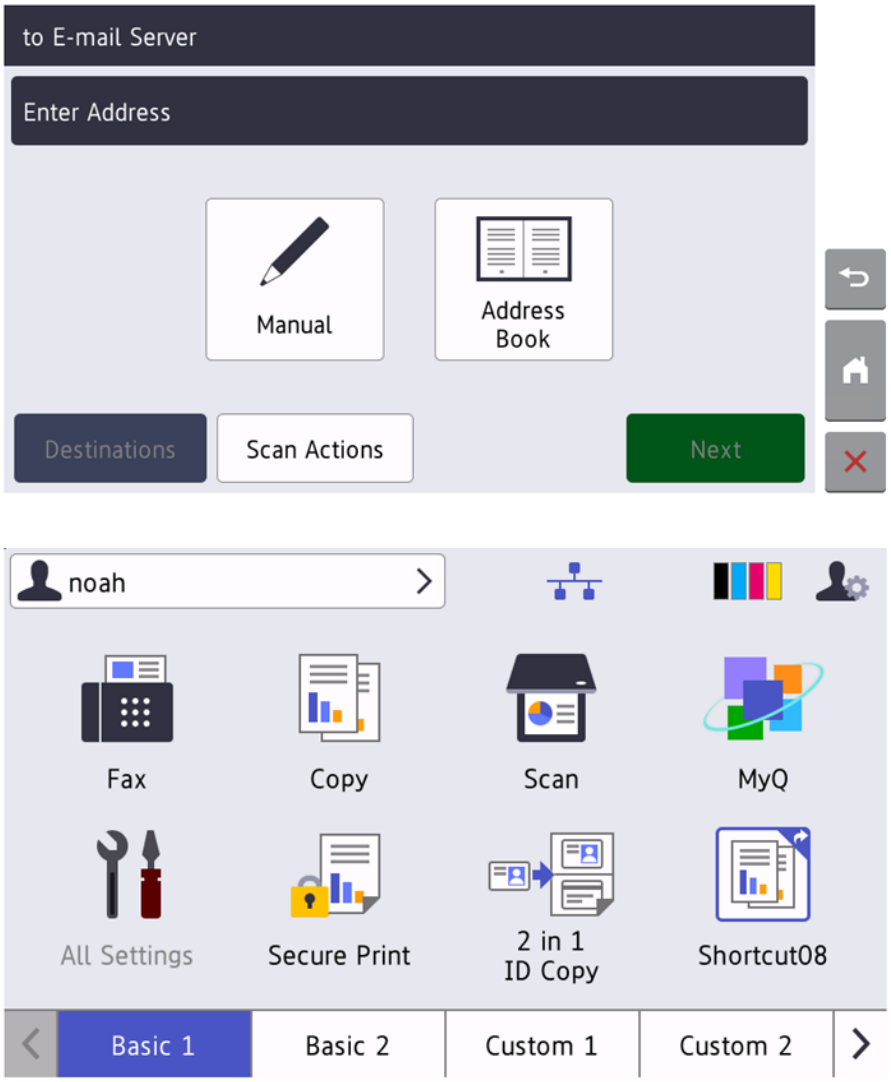


5.4 Panel-Scan

Der Scan-Bildschirm ist nach dem Drücken der Home-Taste zugänglich. In der nativen Benutzeroberfläche von Brother ist es möglich, den Scan-Bildschirm des Geräts zu öffnen.

Um das Scannen am Terminal zu aktivieren, stellen Sie sicher, dass Ihr MyQ-Server in der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts als SMTP-Server eingestellt ist.

Um das Bedienfeld zu verlassen und zum MyQ-Menü zurückzukehren, klicken Sie auf die Schaltfläche **„Home“** und wählen Sie anschließend **„MyQ“** aus.



5.5 Easy Scan

Scannen mit einem einzigen Fingertipp. Nachdem der Benutzer auf diese Aktion getippt hat, wird die Seite sofort an ein vordefiniertes Ziel gescannt. Sie können in MyQ mehrere Ziele festlegen, an die das gescannte Dokument gesendet wird, und Scan-Parameter einstellen.

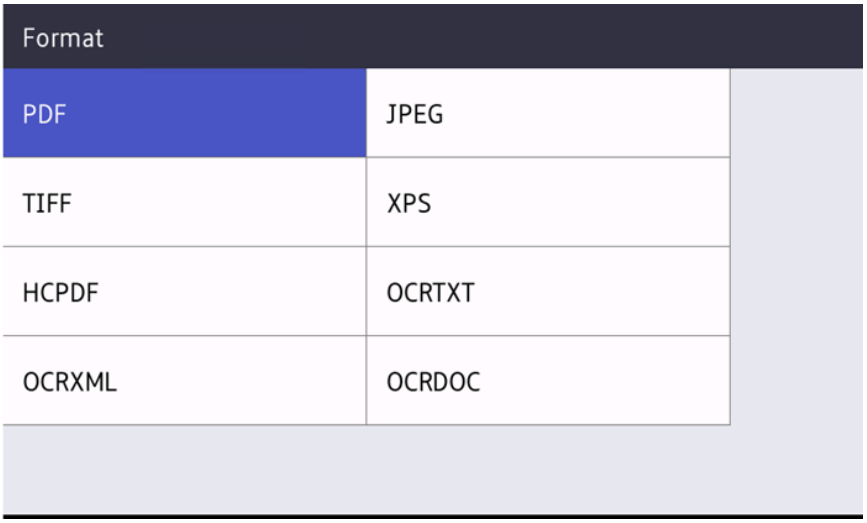
Informationen zur Konfiguration der Aktion **„Easy Scan“** sowie zur Definition der Ziele und Parameter finden Sie im MyQ-Print Server-Handbuch unter „Easy Scan-Einstellungen[5]“.

Sofern diese Funktion auf dem Server aktiviert ist, können Benutzer ihre Scaneinstellungen über den Terminalbildschirm ändern.

5. https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.2/easy-scan-settings



OCR (Optical Character Recognition) kann mit „Easy Scan“ verwendet werden, indem OCR-Profile erstellt werden und den Benutzern die Auswahl dieser Profile auf dem Embedded Terminal ermöglicht wird. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „OCR“[6] im MyQ-Print Server-Handbuch.



5.5.1 Easy Scan-Parameter

Auflösung – Die Auflösung der ausgehenden Datei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:

- 100 dpi
- 200 dpi
- 300 dpi

6. https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.2/ocr

- 400 dpi
- 600 dpi

Farbe – Die Farbskala der Ausgabedatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:

- Farbe
- Graustufen
- Schwarz-Weiß (zweifarbig)
- Automatisch

Format – Das Format der Ausgabedatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:

- PDF
- JPEG
- TIFF
- XPS
- HCPDF

Duplex – Scanoptionen für Simplex und Duplex. Sie können aus folgenden Optionen wählen:

- Einseitig
- Duplex – Bindung oben
- Duplex – Bindung an der Seite

Scan-Trennung – Wenn ein mehrseitiges Dokument gescannt wird, können die gescannten Seiten entweder separat (jede Seite in einer eigenen Datei) oder alle zusammen in einer Datei gespeichert werden. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:

- Alle Seiten zusammen
- Jede Seite separat

Dichte – Mit der Dichteeinstellung können Sie die Helligkeit/Dunkelheit der gescannten Vorlagen anpassen. Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:

- Niedrigste
- Niedriger
- Normal
- Höher
- Am höchsten

Größe – Die Größe des zu scannenden Dokuments. Wählen Sie aus den folgenden Optionen:

- Automatisch
- A3

- A4
- A5
- A6
- B4
- B5
- B6
- Folio
- Ledger
- Letter
- Legal
- Oficio II

Leere Seiten überspringen – Mit diesem Parameter können Sie festlegen, dass leere Seiten im gescannten Dokument übersprungen werden sollen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:

- Ja
- Nein

Hintergrundunterdrückung – Wenn Sie diesen Parameter aktivieren, wird der Hintergrund eines Scans oder einer Kopie entfernt, wenn das Originalpapier einen Farbton aufweist (dies ist bei umweltfreundlichem Papier häufig der Fall). Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:

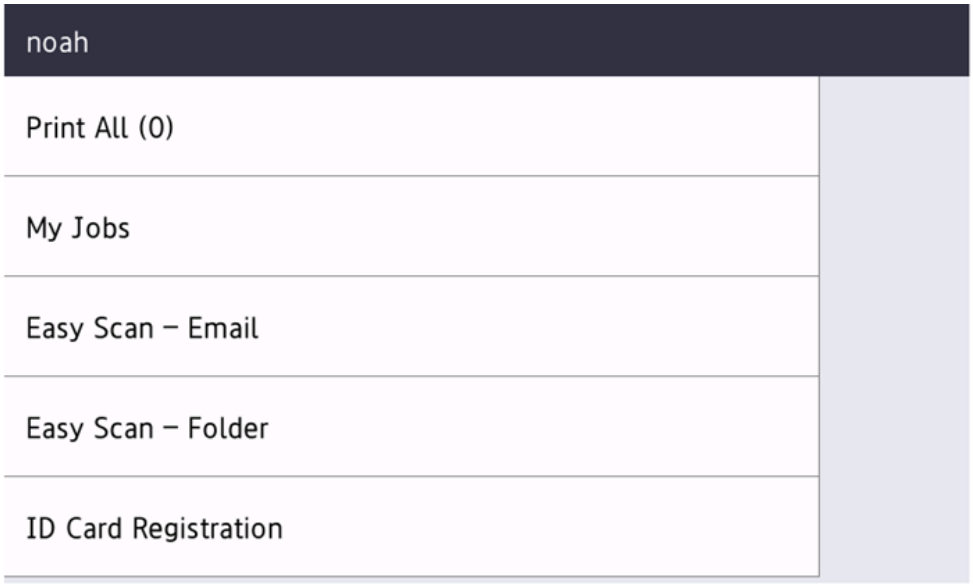
- Aktiviert
- Deaktiviert

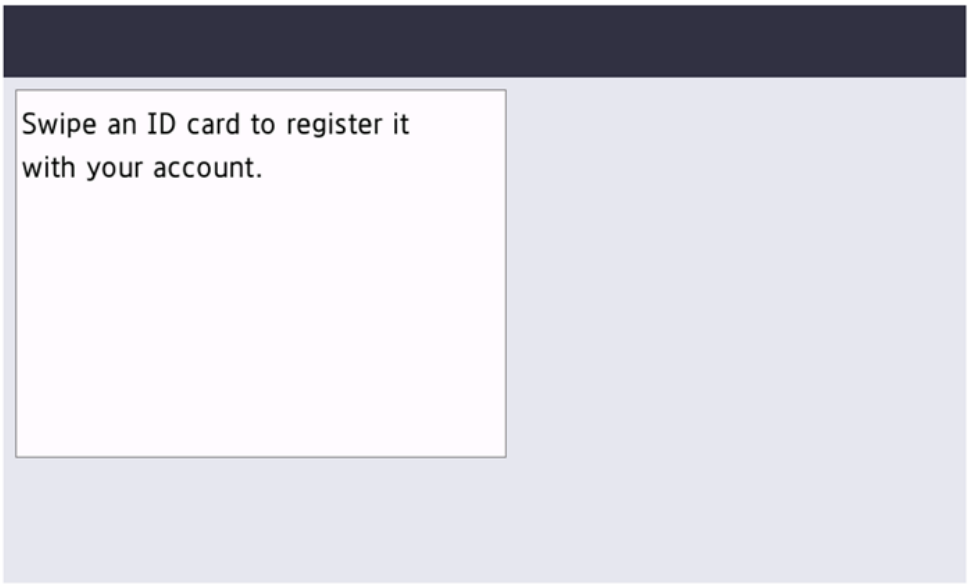
5.5.2 Einschränkungen

- Der kontinuierliche Scan ist bei Scans über das Vorlagenglas immer aktiviert und bei Scans über den ADF immer deaktiviert.
- Das Durchsuchen von Ordnern und benutzerdefinierte Parameter, einschließlich Codebücher, werden nicht unterstützt.
- Bestimmte Kombinationen der Parameter sind nicht möglich (z. B. JPEG und Schwarzweiß).

5.6 Registrierung von Ausweiskarten

Nach dem Antippen dieser Aktion öffnet sich der Bildschirm zur Registrierung der ID-Karte, und der angemeldete Benutzer kann seine Karte registrieren, indem er sie am Kartenleser durchzieht.

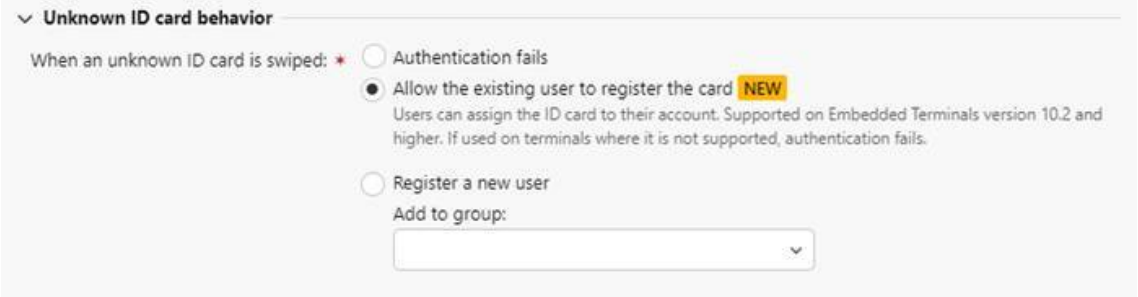




5.7 Registrierung unbekannter Ausweise

5.7.1 Registrierung durch Einlesen einer unbekannten ID-Karte

Es ist möglich, eine unbekannte ID-Karte zu registrieren und mit einem Benutzerkonto zu verknüpfen. Unter **„Einstellungen** > **Benutzer** > **Benutzerauthentifizierung** > **Karten“** finden Sie die Einstellungen für **das Verhalten bei unbekannten ID-Karten**.



Wenn eine unbekannte ID-Karte durchgezogen wird, wird die Meldung „**Möchten Sie die Karte mit Ihrem Konto registrieren?**“ angezeigt. Ist der Benutzer inaktiv, wird diese Meldung automatisch geschlossen.



Wenn der Benutzer fortfährt, wird eine Aufforderung zur Eingabe seines Benutzernamens und Passworts angezeigt. Ist der Benutzer inaktiv, wird auch dieser Bildschirm zurückgesetzt.



Sobald die Anmeldedaten des Benutzers erfolgreich überprüft wurden, wird die Ausweiskarte dem Benutzer zugewiesen und das Hauptmenü wie gewohnt angezeigt.

5.8 Scan to Me

Mit der Funktion **„Scan to Me“** kann MyQ gescannte Dokumente automatisch an einen bestimmten Ordner oder an die E-Mail-Adresse des Benutzers senden.

Ist die Funktion aktiviert, fungiert MyQ als E-Mail-Server – es empfängt einen gescannten Auftrag von Druckgeräten über das SMTP-Protokoll, erkennt das Gerät, von dem der Auftrag gesendet wurde, ermittelt den Benutzer, der derzeit auf dem Gerät angemeldet ist, und sendet den Auftrag an dessen Ordner oder E-Mail-Adresse (abhängig von den Einstellungen des Benutzers).

Um „Scan to Me“ nutzen zu können, müssen Sie die Funktion auf dem MyQ-Server und auf dem Druckgerät einrichten, damit die MyQ-Benutzer alle Scan-Optionen nutzen können. Anschließend müssen Sie den Benutzern E-Mail-Empfängeradressen zur Verfügung stellen, an die sie die gescannten Dokumente weiterleiten können.

⚠ Auf dem Gerät müssen Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt sein. Beachten Sie, dass Datum und Uhrzeit bei der automatischen Fernkonfiguration nicht konfiguriert werden.

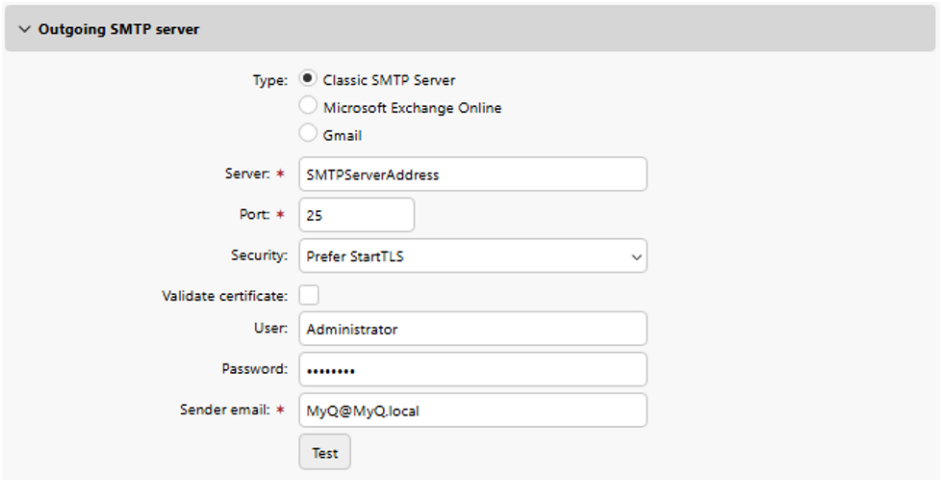
5.8.1 Einrichtung von „Scan to Me“

Die Einrichtung der **„Scan to Me**“-Funktion umfasst die folgenden aufeinanderfolgenden Schritte:

1. Aktivieren und Einrichten des Scannens auf dem MyQ-Server.
2. Konfiguration auf dem Druckgerät.
3. Legen Sie die Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server fest.

So aktivieren Sie die Scanfunktion:

1. Aktivieren und konfigurieren Sie das Scannen auf dem MyQ-Server.



a. Stellen Sie unter **„Server“** den Hostnamen oder die IP-Adresse des SMTP-Servers ein.

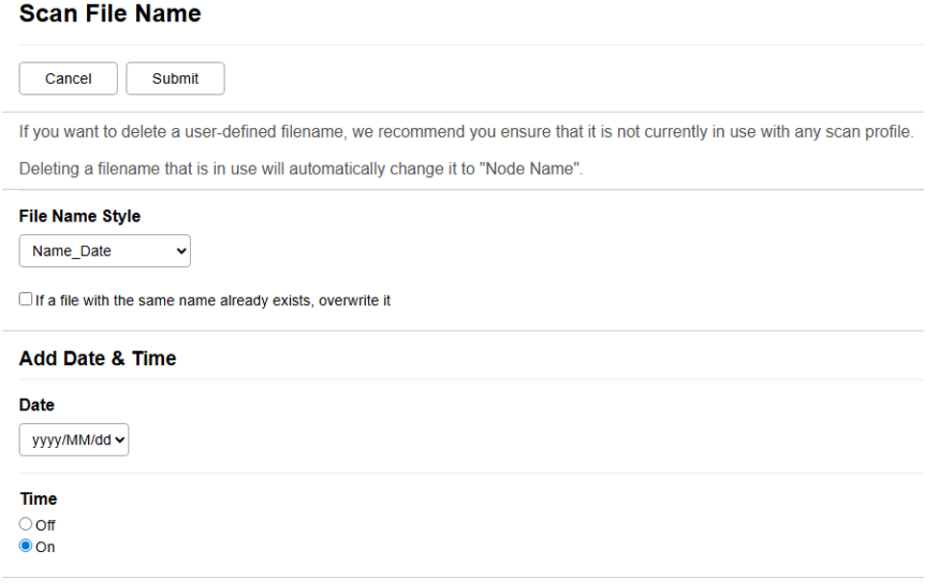
b. Stellen Sie **den Port** auf den Port des SMTP-Servers ein.

c. Geben Sie bei Bedarf **den Benutzernamen** und **das Passwort** für den SMTP-Server ein.

d. Legen Sie **die E-Mail-Adresse des Absenders** fest.

2. Konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Gerät:

a. Gehen Sie zu **„Scannen“** > **„Dateiname beim Scannen“**.

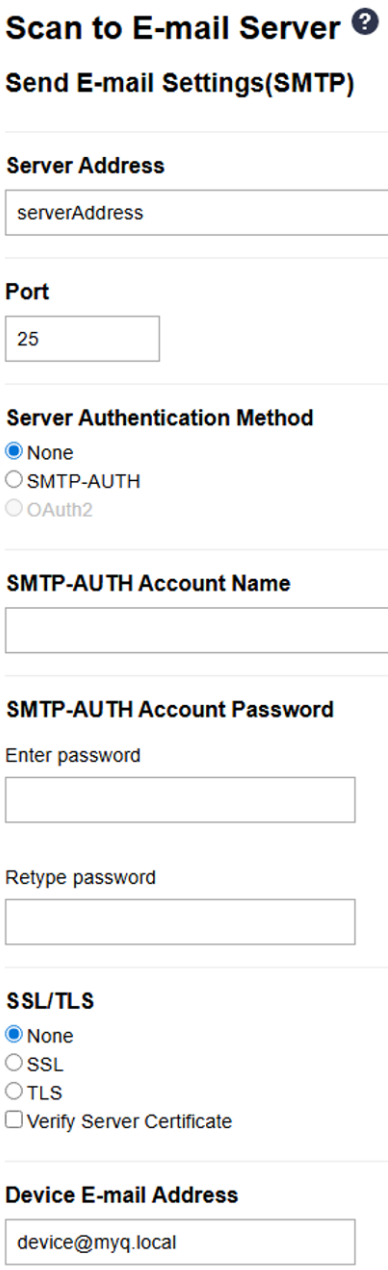


i. Stellen Sie **den Dateinamenstil** auf *„Name_Datum“* ein.

ii. Stellen Sie **das Datum** auf *„JJJJ/MM/TT“* ein.

iii. Stellen Sie **„Zeit“** auf **„Ein“** ein.

b. Gehen Sie zu **„Scannen“** > **„An E-Mail-Server scannen“**.

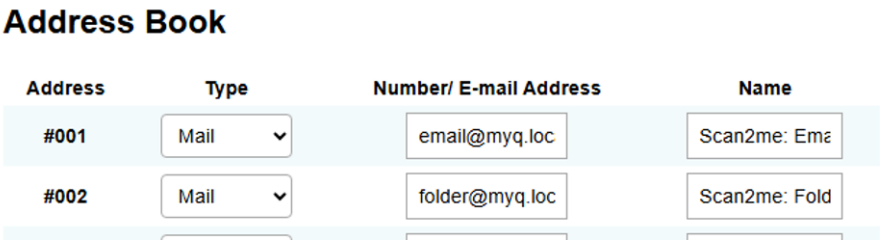


i. Stellen Sie **die Serveradresse** auf den Hostnamen oder die IP-Adresse des MyQ-Servers ein.

ii. Stellen Sie **den Port** auf den Port des MyQ-Servers für SMTP ein.

iii. Stellen Sie **die E-Mail-Adresse des Geräts** auf device@myq.local ein.

c. Gehen Sie zu **„Adressbuch**“.



i. Fügen Sie die E-Mail-Adresse **email@myq.local** hinzu.

ii. Fügen Sie die E-Mail-Adresse **folder@myq.local** hinzu.

3. Legen Sie die Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server fest.

5.8.2 Verwendung von „Scan to Me“

Um die E-Mail an den gewünschten Empfänger zu senden, muss der Scan an eine bestimmte E-Mail-Adresse des Empfängers weitergeleitet werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, MyQ-Benutzern das Senden der Scans dorthin zu ermöglichen: Geben Sie ihnen die jeweilige E-Mail-Adresse des Empfängers an oder legen Sie diese E-Mail-Adressen im Web-UI des Druckgeräts vorab fest.

E-Mail-Adressen für „Scan to Me“

Senden von Scans an die primäre E-Mail-Adresse des Benutzers: Das gescannte Dokument wird an die E-Mail-Adresse des Benutzers gesendet, die im E-Mail-Textfeld im Fenster „Benutzereigenschaften“ festgelegt ist. Die E-Mail-Adresse des Empfängers muss das Format *email@myq.local* haben.

Senden von Scans an andere E-Mail-Adressen: Das gescannte Dokument wird an alle E-Mail-Adressen gesendet, die im Textfeld **„Scan-Speicher des Benutzers**“ (mehrere E-Mail-Adressen werden durch Kommas getrennt) im Fenster „Benutzereigenschaften“ festgelegt sind. Die Empfänger-E-Mail-Adresse muss das Format *folder@myq.local* haben.

Senden von Scans an den Scan-Ordner des Benutzers: Sie müssen einen freigegebenen Ordner erstellen und sicherstellen, dass MyQ Zugriff auf diesen Ordner hat. Geben Sie anschließend den Pfad des Ordners in das Textfeld **„Scan-Speicher des Benutzers**“ ein. Das gescannte Dokument wird an MyQ gesendet und anschließend über das SMB-Protokoll im freigegebenen Ordner gespeichert. Der Dateiname des gespeicherten Dokuments setzt sich aus dem Namen des Benutzerkontos, dem Datum und der Uhrzeit zusammen, zu der der Scan gesendet wurde. Die E-Mail-Adresse des Empfängers muss das Format *folder@myq.local* haben.

6 Buchhaltung

Auf der Registerkarte **„Abrechnungseinstellungen“** im Abschnitt **„Allgemein“** kann der MyQ-Administrator Folgendes festlegen:

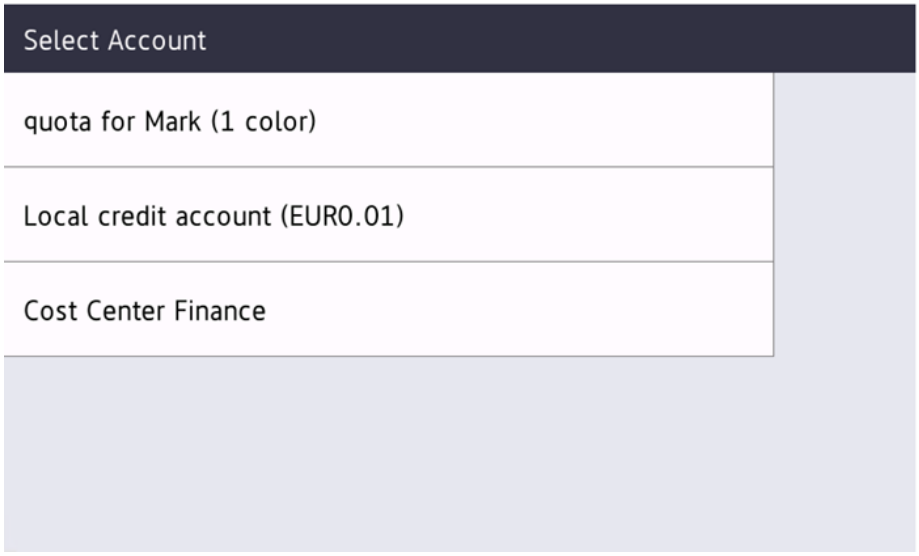
- Den **Abrechnungsmodus, den** MyQ verwenden soll:
  - **Abrechnungsgruppe** – Diese Option ist standardmäßig ausgewählt. In diesem Modus sind alle Kontingente verfügbar und können verbraucht werden.
  - **Kostenstelle** – In diesem Modus wird nur das ausgewählte Zahlungskonto (Kostenstelle) belastet.
- Die **Priorität des Zahlungskontos**, die für Terminals gilt, die keine Auswahl von Zahlungskonten durch den Benutzer unterstützen, sowie für direkte Warteschlangen ohne die Option „MyQ Desktop Client“. In solchen Fällen wird immer das Zahlungskonto mit der höchsten Priorität verwendet:
  - Guthaben
  - Kontingent

Weitere Informationen finden Sie unter „Abrechnungseinstellungen“[7] im Handbuch zum MyQ-Print Server.

Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang unterbrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

Ist der Kostenstellenmodus aktiviert, wird ein Auswahlbildschirm für Kostenstellen angezeigt, wenn dem Benutzer mehr als eine Kostenstelle zugewiesen ist.

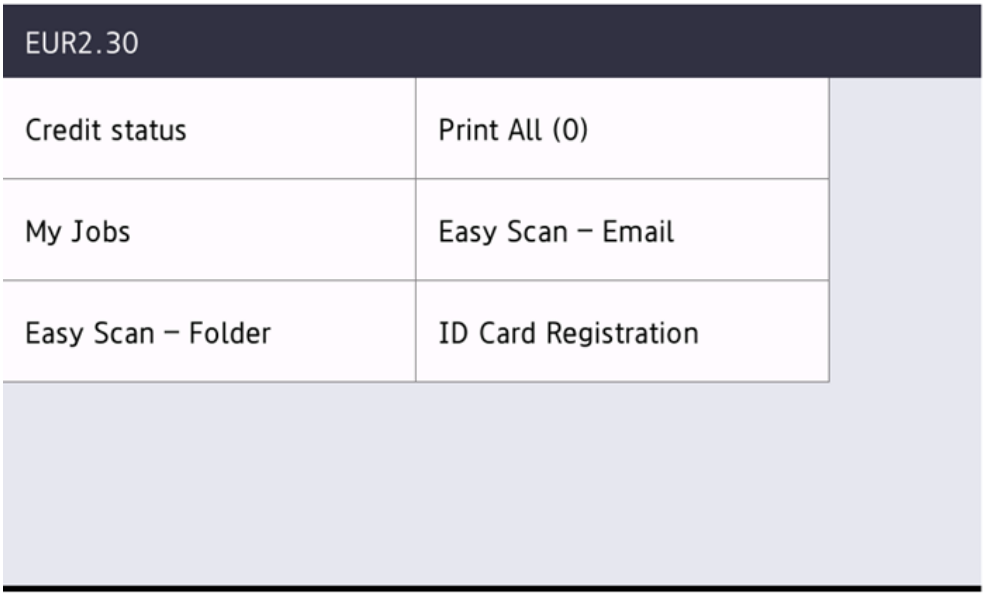
7. https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.2/accounting-settings

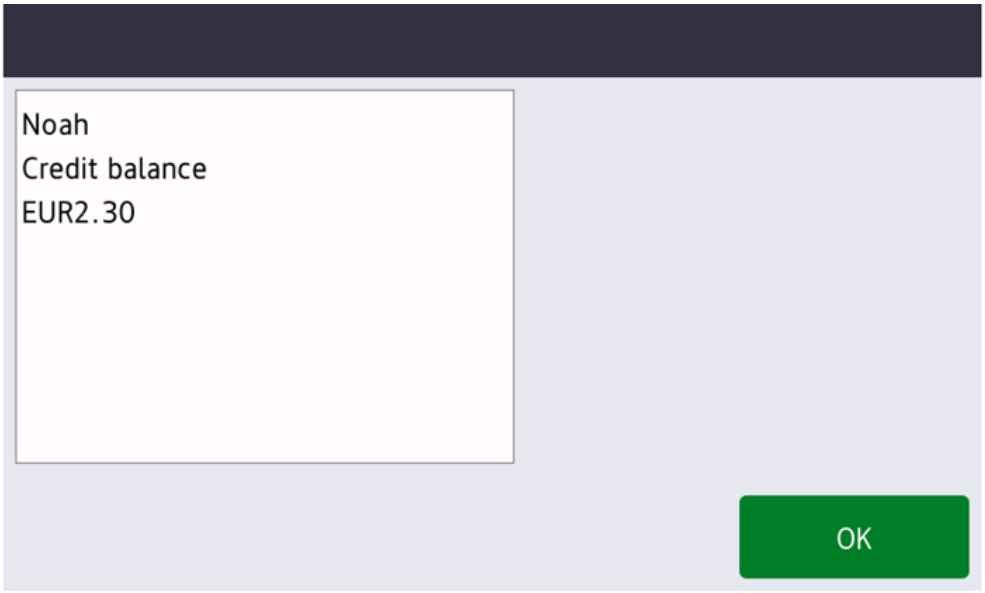


Verfügt der Benutzer nur über eine Kostenstelle, wird der Auswahlbildschirm nicht angezeigt, und diese Kostenstelle wird dem Benutzer automatisch zugewiesen.

6.1 Quellenangabe

Bei aktivierter Guthabenabrechnung müssen Benutzer über ein ausreichendes Guthaben auf ihrem Konto verfügen, um drucken, kopieren und scannen zu dürfen. Auf der Seite „Guthabenstatus“ am Embedded Terminal können sie ihr verbleibendes Guthaben einsehen.





Wenn die Aktion **„Guthaben aufladen“** auf dem Terminal verfügbar ist, können Benutzer ihr Guthaben aufladen, indem sie einen Code von einem Aufladegutschein direkt auf einem beliebigen Embedded Terminal eingeben.

Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, werden Benutzer ohne Guthaben nach der Anmeldung aufgefordert, ihr Guthaben aufzuladen. Sie werden über das unzureichende Guthaben informiert und automatisch zum Bildschirm **„Guthaben aufladen“** weitergeleitet, wo sie ihr Guthaben aufladen können.

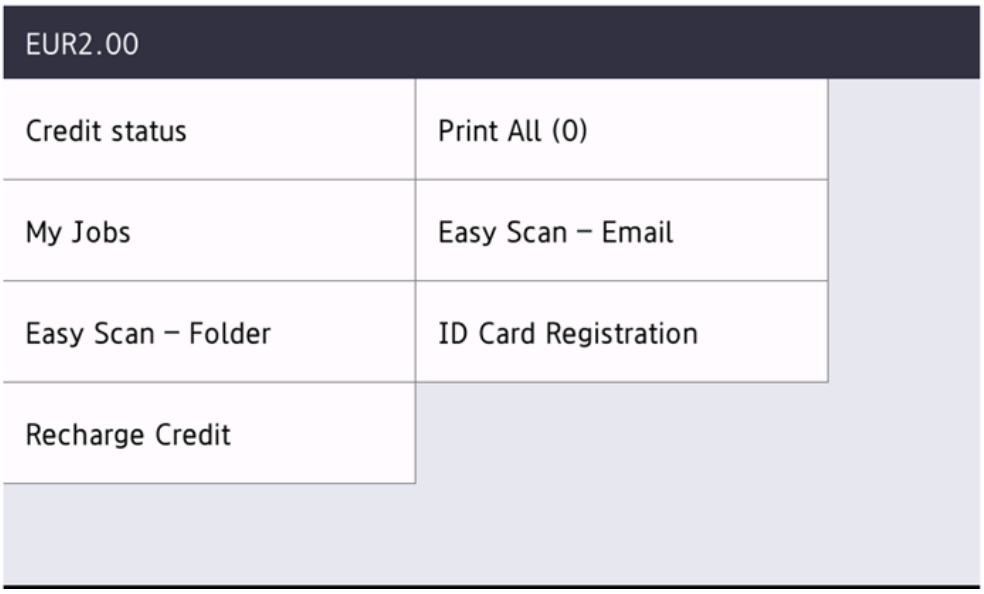
Weitere Informationen finden Sie unter „Guthaben“[8] im MyQ-Print Server-Handbuch.

Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang unterbrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

6.1.1 Guthaben aufladen

Nach dem Antippen der Aktion **„Guthaben aufladen**“ öffnet sich der Bildschirm „Guthaben aufladen“, und der aktuelle Benutzer kann einen Aufladecode von seinem Gutschein eingeben.

8. https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.2/credit





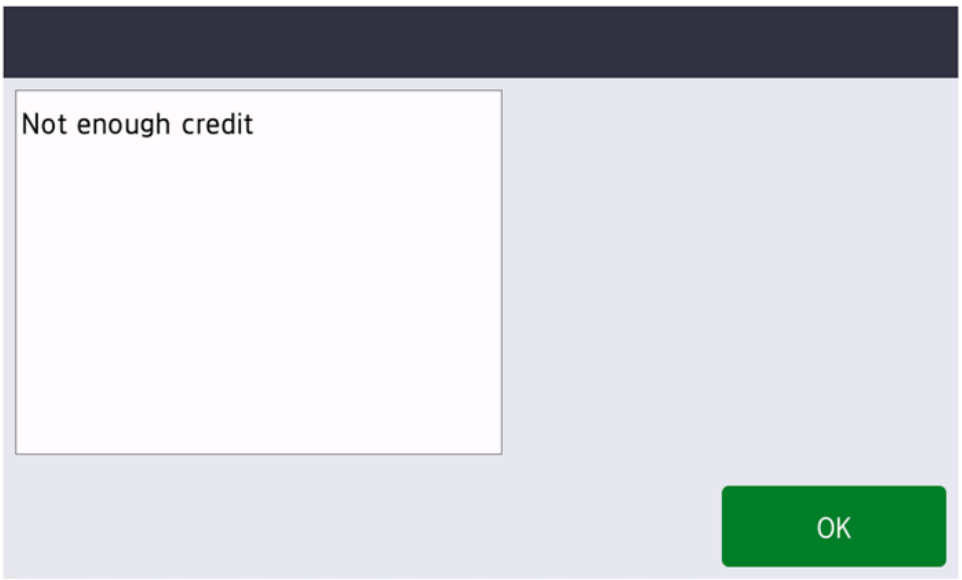


6.1.2 Verwendung von Terminal Actions bei unzureichendem Guthaben

Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, können Benutzer weiterhin die Aktionen sehen, für die sie nicht über ausreichend Guthaben

verfügen. Wenn sie jedoch auf die entsprechende Aktionsschaltfläche tippen, werden sie sofort zum Bildschirm **„Guthaben aufladen“** weitergeleitet.

Ist das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ deaktiviert und verfügt ein Benutzer nicht über ausreichend Guthaben, sind alle Aktionen, für die Guthaben erforderlich ist, weiterhin verfügbar; nach Ausführung der Aktion wird die Meldung „Nicht genügend Guthaben“ angezeigt.



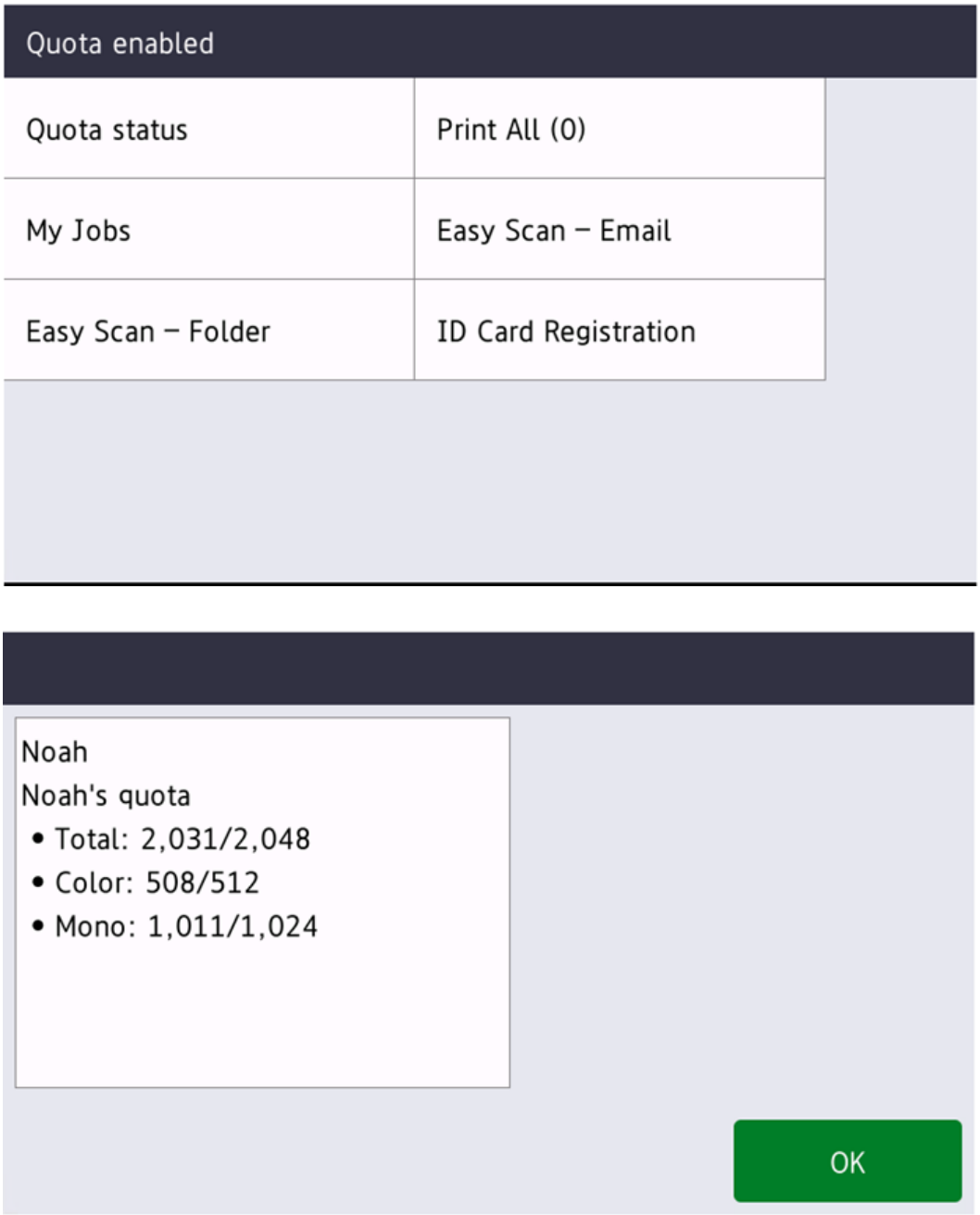
6.1.3 Einschränkungen

- Aufträge, die vom Server noch nicht abgerechnet wurden, werden erst dann korrekt im Guthabenstand berücksichtigt, wenn sich der Benutzer abmeldet und die Benutzersitzung geschlossen wird.
- Wenn eine Gerätefunktion aufgrund eines zu geringen Guthabens während der Benutzeranmeldung deaktiviert ist, muss sich der Benutzer abmelden und erneut anmelden, um sie wieder zu aktivieren.
- Nicht alle Farbgeräte können das Limit für Farbseiten separat anwenden.
- Die korrekte Anzahl der gescannten Seiten wird erst am Ende der Benutzersitzung abgerechnet.

6.2 Umfang

Wenn die **Kontingent**funktion aktiviert ist, können Benutzer nicht mehr drucken, kopieren oder scannen, sobald sie ihr Kontingentlimit erreicht oder überschritten haben. Sie können ihre aktuellen Kontingente in ihrer Sitzung auf dem Embedded Terminal einsehen.

Wenn die Kontingentfunktion aktiviert ist, erscheint oben im Menü die Meldung „Kontingent aktiviert“ zusammen mit einer Terminal Action mit der Bezeichnung „Kontingentstatus“.



Das Verhalten des Embedded Terminals hängt von den Kontingenteinstellungen in MyQ ab. Bei der Einrichtung **des Kontingents** in der MyQ-Web-Administratoroberfläche können Sie eine oder mehrere Funktionen deaktivieren, sobald das Kontingent erreicht oder überschritten ist:

- Wenn der **überwachte Wert** *„Kosten“* ist, wählen Sie die entsprechenden Optionen unter **„Vorgänge deaktivieren“** aus. Zur Auswahl stehen *„Drucken“, „Kopieren“, „Farbdruck“*, *„Farbkopie*“ und *„Scannen*“.
- Wenn der **überwachte Wert** *„Seiten“* ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Vorgang deaktivieren“**; der Vorgang, bei dem das Limit erreicht wurde, wird dann deaktiviert.

Die MyQ-Quota-Option **„Aktuellen Auftrag bei Erreichen des Limits beenden**“ wird von Brother-Geräten immer durchgesetzt; selbst wenn die Option nicht aktiviert ist, werden aktuelle Aufträge auf Brother-Geräten beendet. Ist zusätzlich **„Vorgang deaktivieren“** aktiviert, wird der Auftrag bei Erreichen des Quota-Limits unterbrochen und der Benutzer zum MyQ-Startbildschirm weitergeleitet.

Es ist nicht möglich, die Option „Aktuellen Auftrag bei Erreichen des Limits beenden“ zu deaktivieren. Bedienvorgänge über das Bedienfeld werden beendet, sobald das Kontingentlimit erreicht ist.

Quoten, die das Scannen deaktivieren, können nicht sofort angewendet werden.

6.2.1 Einschränkungen

- Aufträge, die nicht vom Server erfasst werden, werden erst nach dem Abmelden des Benutzers korrekt in der Quote berücksichtigt.
- Wenn eine Gerätefunktion während der Benutzeranmeldung aufgrund der Quote deaktiviert wird, muss sich der Benutzer abmelden und erneut anmelden, um sie wieder zu aktivieren.
- Nicht alle Farbgeräte können das Limit für Farbseiten separat anwenden.
- Die korrekte Anzahl der gescannten Seiten wird am Ende der Benutzersitzung erfasst.

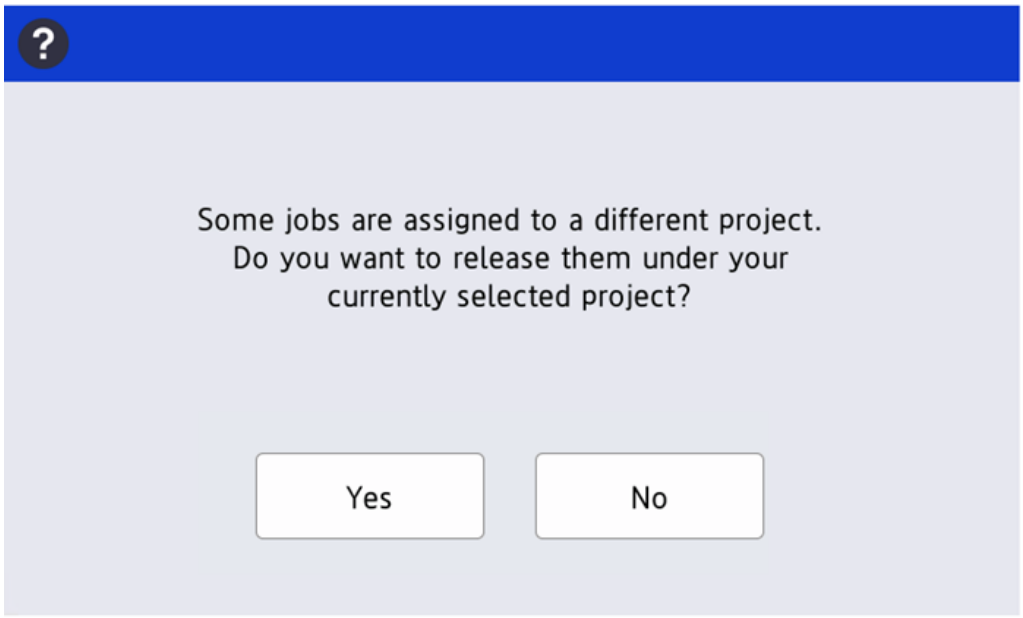
6.3 Projekte

Bei aktivierter Projektabrechnung können Benutzer Druckaufträge, Kopieraufträge und Scanaufträge direkt auf dem Bildschirm des Embedded Terminals Projekten zuordnen. Projekte können Druckaufträgen auch im Popup-Fenster des MyQ Desktop Clients, über die MyQ-Web-Administratoroberfläche oder in den MyQ-Apps zugewiesen werden.

Projekte können nach der Anmeldung des Benutzers ausgewählt werden; dieses Projekt wird dann für jeden Auftrag verwendet, bis sich der Benutzer abmeldet und die Benutzersitzung endet.



Wenn ein Benutzer versucht, einen Auftrag freizugeben, der einem anderen Projekt zugeordnet wurde, wird ihm ein Bildschirm mit Informationen zur Neuzuweisung zu dem nach der Anmeldung ausgewählten Projekt angezeigt.



Wird **„Ja“** ausgewählt, wird der Auftrag gedruckt und dem ausgewählten Projekt zugeordnet. Wird **„Nein“** ausgewählt, wird der Auftrag nicht gedruckt.

6.3.1 Einschränkungen

- Für die gesamte Benutzersitzung kann nur ein Projekt ausgewählt werden.
- **Das Scannen ohne Projekt** wird nicht unterstützt.
- Das Filtern und Sortieren der Projekte wird nicht unterstützt.
- Favoritenprojekte werden nicht unterstützt.

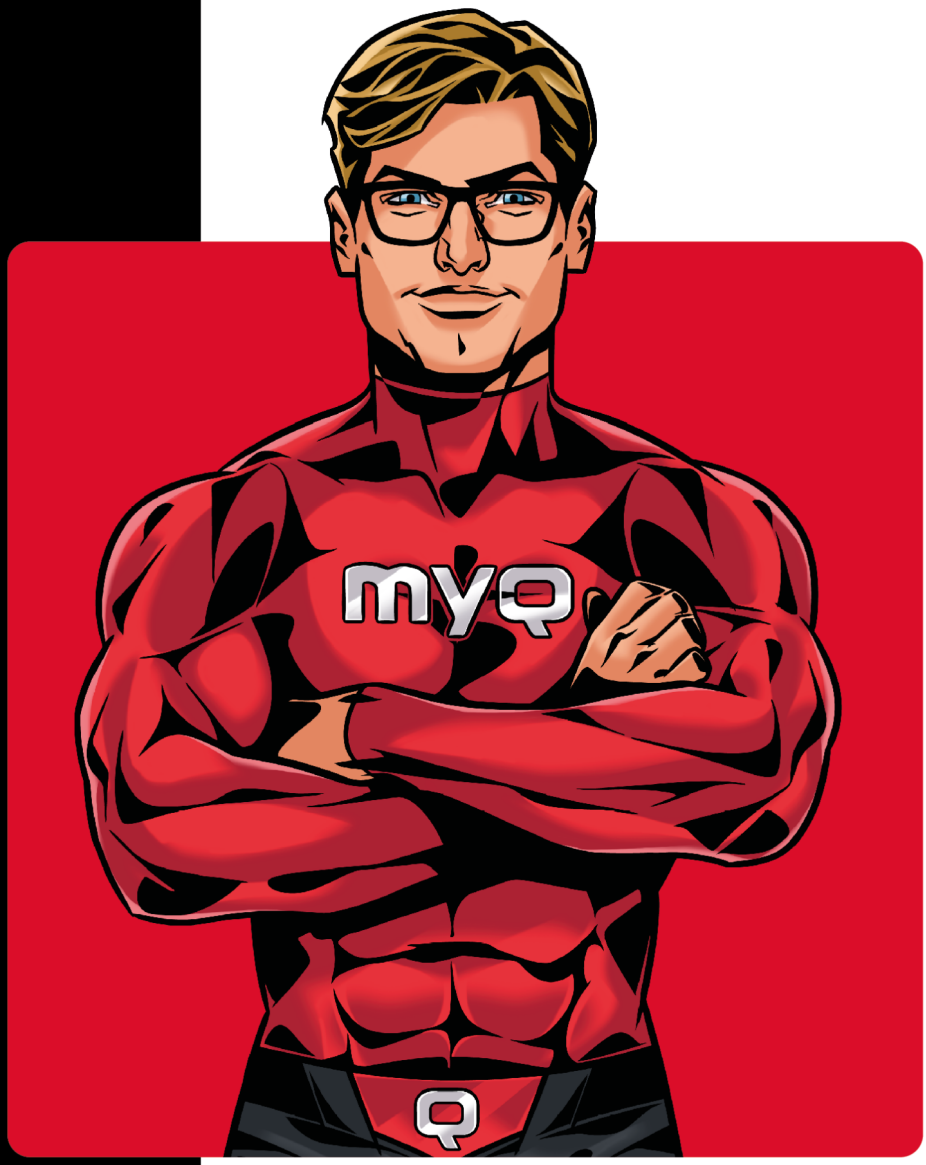
myQ X

SPAREN SIE ZEIT MIT PERSONALISIERTEN DRUCKLÖSUNGEN

MyQ X ist eine preisgekrönte Print-ManagementLösung für On-Premise- oder Private-CloudUmgebungen, der Millionen von Anwendern weltweit vertrauen.

info@myq-solution.com

myq-solution.com



50+ Millionen
Nutzer weltweit vertrauen auf MyQ

1+ Million
Aktive Geräte

26+
Unterstützte Hersteller

1000+
Zertifizierte Partner

Im Einsatz in über
140 Ländern

Ausgezeichnet und zertifiziert

BuyersLab PLATINUM TESTED SOLUTION 2023

BuyersLab PLATINUM TESTED SOLUTION 2022

BuyersLab PLATINUM TESTED SOLUTION 2021

ISO 9001 TÜV SÜD ISO 14001 ISO/IEC 27001